

Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

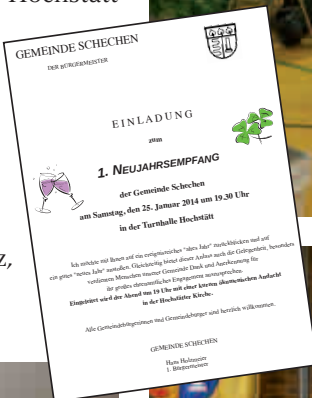
Nr. 46 Februar 2014

Neujahrsempfang fand bei Schechener Bürgern großen Anklang

Frieda Hörfurter, Rosi Dangl und Georg Müller mit Bürgermedaille geehrt

Zur Einstimmung fand in der Hochstätter Pfarrkirche eine ökumenische Andacht statt, die vom katholischen Pfarrer Herbert Holzner gemeinsam mit seinem evangelischen Kollegen, Pfarrer Michael Markus, dem Anlass entsprechend gestaltet wurde.

Im Anschluss konnte Bürgermeister Hans Holzmeier zum ersten Neujahrsempfang der Gemeinde Schechen in der Turnhalle Hochstätt eine große Anzahl von Mitbürgern auch im Namen des Gemeinderates herzlich begrüßen. Er dankte den „Spontanetten“ unter Leitung von Leni Feichtner für die musikalische Eröffnung und Begleitung der Veranstaltung und begrüßte besonders Hausherrin und Rektorin, Christine Höfling, Altbürgermeister Max Franz, die beiden Pfarrer Herbert Holzner und Michael Markus sowie Ruhe-



Weitere Bilder unter
www.schechen.de

standspfarrer Hans Durner. Der Rathauschef betonte in seiner Ansprache, dass Gedanke und Entscheidung zum Empfang, bei dem auch drei besondere Ehrungen vorgenommen werden sollten, vom Gemeinderat ausgegangen seien.

Eine Statistik sage aus, dass sich in Bayern 36 Prozent der über 14-Jährigen ehrenamtlich – das seien nahezu 3,8 Millionen Bürger – engagieren. „Die ehrenamtlich, freiwillig erbrachte Arbeit baut Brücken innerhalb der Gesellschaft und zwischen Gesellschaften, zwischen Alt und Jung, zwischen Arm und Reich, zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Religionen“, so verdeutlicht es Bürgermeister

Holzmeier und weiter: „Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird in hohem Maße von der oft wenig sichtbaren und unspektakulären Arbeit bestimmt, die Menschen täglich freiwillig erbringen. Ehrenamt, bürgerliches Engagement und Selbsthilfe werden zur unverzichtbaren Voraussetzung für gelebte Demokratie und menschliches Miteinander.“

Der Rathauschef bedankte sich ganz herzlich bei allen, die sich für die Gemeinde einsetzen und ehrenamtlich tätig sind. Sie brächten sich mit Ideen, Tatkraft und Kreativität ein und trügen dazu bei, dass Schechen eine gute Zukunft habe und weiterhin

eine lebens- und liebenswerte Gemeinde bleibe. Sein Dank gelte im Besonderen den Vereinen und deren Vorständen, denn die Vereine seien der gesellschaftliche Kitt der Gemeinde. Holzmeier betonte, dass er nicht alle Einrichtungen und Organisationen aufzählen könne und bedankte sich deshalb bei allen, die in kulturellen und sportlichen Bereichen wirken, soziale Aufgaben wie die Senioren- und Behindertenbeauftragten wahrnehmen oder sich als Elternbeiräte in Schule und Kindergärten einbringen. Sein Dank gelte auch dem Gemeinderat und dem gesamten Personal der Gemeinde für die geleistete Arbeit.

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,**

auch wenn es bereits Februar ist, möchten ich und die Mitglieder des Gemeinderates auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen, all denen, die nicht beim ersten Neujahrsempfang dabei sein konnten, nachträglich noch alles Gute für 2014 zu wünschen, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Vielleicht ist ja inzwischen der Winter eingekehrt. Als ich diese Zeilen geschrieben habe, leuchtete die Sonne in mein Büro und es hatte draußen zum Leidwesen aller Wintersportler milde Plusgrade.

Wir, d.h. Gemeinderat und Bürgermeister, haben uns für das neue Jahr einiges vorgenommen. Im letzten Jahr wurden eine Reihe von Projekten planungsmäßig auf den Weg gebracht, die wir heuer umsetzen bzw. zumindest damit beginnen wollen.

Nach einer langen Vorlaufphase soll in Hochstätt mit der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt und des Dorfplatzes die Dorferneuerung jetzt richtig sichtbar werden. Das geplante Funktionsgebäude an der Kirche mit Toiletten und Aufzug wird für die Friedhofs- und Kirchenbesucher eine große Erleichterung bringen. Ebenfalls barrierefrei soll das Rathaus werden. Lange Zeit stellte sich das Amt für Denkmalpflege gegen einen Außenaufzug. Im Rahmen der geforderten Barrierefreiheit von öffentlichen Gebäuden stimmte es nunmehr einer solchen Lösung zu.

Zwei weitere Großprojekte sollen in Schechen entstehen. Die Bebauung des ehemaligen Reitergrundstückes zur Belebung der Dorfmitte und das „Betreute Wohnen“ von der „Modest-Mitterhuber-Stiftung“, die nach langem Hin und Her noch im vergangenen Jahr von der Regierung von Oberbayern genehmigt bzw. anerkannt wurde. In Hochstätt sollen neue Baugrundstücke für einheimische Familien erschlossen werden und vielleicht bekommt Pfaffenhofen in Kürze einen Dorfladen. Das Gemeindegrundstück am Friedhofsparkplatz würde sich dafür sehr gut eignen. Als nächster Schritt muss jetzt die Genossenschaftsgründung erfolgen.

Höhepunkt im Vereinsleben wird das 200-jährige Gründungsjubiläum der Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen sein, das vom 31. Juli bis zum 4. August stattfindet und zu dem ich Sie jetzt schon herzlich einlade. Ich bin mir sicher, dass 2014 nicht nur ein sehr interessantes Jahr, sondern vor allem ein sehr arbeitsreiches Jahr für Gemeinderat und Verwaltung werden wird. Die aufgezählten Projekte sind weitere Meilensteine für die positive Entwicklung unserer lebenswerten Gemeinde.



Ihr

Hans Holzmeier,
1. Bürgermeister

Verleihung der Bürgermedaille

Von Bürgermeister Holzmeier wurden als Anerkennung und Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die Gemeinde Schechen mit Bürgermedaille und Urkunde geehrt:

Frieda Hörfurter, seit 16 Jahren Seniorenbeauftragte, Mitbegründerin der Nachbarschaftshilfe Schechen, Mitwirkung beim Projekt „Marktplatz der Generationen“, tief verwurzelt im Glauben im Pfarrgemeinderat tätig und geprägt von großer Hilfsbereitschaft.



Rosi Dangl, ebenfalls Mitbegründerin der Nachbarschaftshilfe vor über 16 Jahren und Seniorenbeauftragte, Zweite Vorsitzende und Schriftführerin beim Mütterverein, zeichnete sich aus durch jahrelange Betreuung kranker und alter Menschen. Sie sei im Wesen bescheiden, jedoch für die gute Sache kämpfend und für ihre Überzeugung hartnäckig einstehend. Warum sie das alles mache? Rosi Dangl: „Weil mir der Mensch wichtig ist und ich meinen Glauben leben möchte.“

Georg Josef Müller, der 30 Jahre dem Gemeinderat Schechen angehörte, dabei zeitweilig als 3. Bürgermeister. Insgesamt 40 Jahre unterstützte er die Betreuungsstelle (früher Ortswaisenrat) im LRA Rosenheim, engagierte sich als Abteilungsleiter Fußball und Pressewart, als Schiedsrichter sowie Schiedsrichterbmann im Sportverein Schechen. Außerdem war er Mitbegründer der Mädchen- und Frauenfußballmannschaft. Beim Schützenverein „Alte Ritter“ Hochstätt und bei der Nachbarschaftshilfe war er Schriftführer und Kassenprüfer.

Er wurde bereits 2008 für Verdienste im Ehrenamt mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Alle Geehrten erhielten neben der Medaille noch eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß, wobei der Bürgermeister Frieda Hörfurter und Rosi Dangl aus ihren Ämtern verabschiedete und **Evi Kaesler** (siehe rechts) als neue Seniorenbeauftragte begrüßte.



Inhalt	Seite
Erster Neujahrsempfang / Verleihung Bürgermedaille /	
Rückschau 2013 – Ausblick auf 2014 / Vorwort / Infoveranstaltung Dorfladen	1 - 3
Kommunalwahl 2014 / Wir gratulieren / Wunschbaum abgeräumt	4 - 5
Geschwindigkeitsanzeige „Smiley“ / Neugestaltung Spielplatz am Schechener Bahnhof / Schnelles Internet für Deutelhausen, Mintsberg, Pürstling und Lochberg	6
Fällige Steuern / Rentenberatung / Standfestigkeitsprüfung Grabsteine / Musik- und Tanzspiel der Musikschule	8
Senioren-Infos	10
Aus der Schule	11 - 13
Aus den Kindergärten / Anmeldung Mutter-Kind- und Spielgruppen	14 - 15
Veranstaltung und Infos Vereine	16 - 25
Infos / Termine	26
Veranstaltungskalender / Sitzungstermine / Musikgarten	27
Gemeindeverwaltung	28

Gemeindeblatt Schechen Ausgabe Mai 2014

Redaktions-Schluss und Annahme-Schluss Firmen-Anzeigen: Freitag, 11. April
Verteilung bis Samstag, 10. Mai

Rückschau 2013 / Ausblick auf 2014

Im zweiten Teil der würdigen Veranstaltung hielt Holzmeier mit eindrucksvollen Bildern einen Rückblick auf Schwerpunkte des vergangenen Jahres. Die dargestellten Themen verdeutlichten die gesellschaftlichen Aktivitäten in der Gemeinde. Aber auch für das Neue Jahr werde es in der Gemeinde interessant bleiben, denn es gälte, besondere Aufgaben weiterzuführen bzw. abzuschließen.

Als besondere Veranstaltungen seien das 200-jährige Jubiläum der Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen vom 31. Juli bis 4. August und das 60-jährige Priesterjubiläum

von Pfarrer Hans Durner vorzumerken. Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich der Bürgermeister für die zahlreiche Teilnahme an der Veranstaltung, den „fleißigen Händen hinter den Kulissen“ und verabschiedete sich mit besten Wünschen, besonders Gesundheit und Zufriedenheit für das bereits laufende Jahr.

Im Anschluss an den offiziellen Teil blieb bei Getränken und einem kleinen Imbiss noch genügend Zeit für interessante Gespräche und nette Begegnungen.

Lutz Ellermeyer



Wie geht es mit dem Projekt „Dorfladen Pfaffenhofen“ weiter?



Alle interessierten Gemeindebürger/innen sind eingeladen zur Informationsveranstaltung zum

Thema „Dorfladen Pfaffenhofen“
am **Montag, 24. Februar um 19 Uhr**

im Schulungsraum der Feuerwehr Pfaffenhofen (altes Schulhaus).

Es wird die Standortanalyse vorgestellt und über den aktuellen Stand der Planungen berichtet.

Lust auf Livadi...



...feine Gewürze,
Essige und Öle,
Tees, Accessoires
in bester Auswahl
finden Sie bei uns!



LIVADI Anke Pirschner · www.livadi.de
83022 Rosenheim · Am Esbaum 9 · Tel: 0 80 31 - 9 41 86 86
83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a · Tel: 0 80 39 - 4390



RADLALM



Rudi Demuth
info@radlalm.de • www.radlalm.de
Waldmeisterstraße 2a
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: +49 (0)8031 - 352 91 28
Fax: +49 (0)8031 - 352 91 29
Mobil: 0179 - 78 71 701

Bei uns finden Sie alles rund ums Rad!

Von normal ...



... bis spezial
mit individueller Anpassung



Winter- Öffnungszeiten

Mo - Fr 9 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr

Dienstag Nachmittag
geschlossen

Sa 9 - 14 Uhr

Parkplätze vor der Tür • Teststrecke zum „Probe-Radln“ • 200m² Ausstellungsfläche



Kommunalwahl 2014

Am 16. März werden Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder sowie Landrat und Kreisräte gewählt

Der Wahlausschuss hat folgende eingereichte Wahlvorschläge zugelassen:

Wahl zum ersten Bürgermeister

Ordnungs-Nr.	Name des Wahlvorschlagsgebers (Kenntnis)	Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Holzmeier, Hans Erster Bürgermeister Am Rain 2, 83135 Schechen Mühlstätt	1959
07	Georg Weiß jun.	Weiß, Georg jun., Gärtner Wurzach 1, 83135 Schechen	1971

Wahl zum Gemeinderat

Nr. 01 Christlich-Soziale Union in Bayern e. V. (CSU)

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
101	Holzmeier, Hans Erster Bürgermeister, Am Rain 2, 83135 Schechen, Mühlstätt	1959
102	Pindl, Maria Selbständige Unternehmerin, Ranft 11, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Ranft	1962
103	Grabmaier, Elisabeth Landwirtin, Wiedener Straße 5, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Mühlstätt	1962
104	Zeller, Florian Steuerberater, Wendelsteinstraße 9a, 83135 Schechen, Doktor, Hochstätt	1975
105	Baumann, Georg Lkw-Fahrer, Kronstaude 10, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Kronstaude	1960
106	Schildhauer, Modest Landwirt, Innstraße 13, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Hochstätt	1955
107	Rausch, Andreas Metallbaumeister, Heiming 22, 83135 Schechen, Heiming	1964
108	Ganslmaier, Josef jun. Soldat, Am Sandberg 9, 83135 Schechen, Dipl.-Päd., Schechen	1972
109	Weber, Josef jun. Maurermeister, Ahornstraße 12, 83135 Schechen, Pfaffenhofen	1963
110	Schlupfer, Peter Kraftfahrer, Heiming 14, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Heiming	1954
111	Adam, Stefan Verwaltungsabteilungsleiter, Ulmenstraße 9, 83135 Schechen, Dipl.-Verw.(FH), Feuerwehrkommandant, Pfaffenhofen	1977
112	Lechner, Peter Beamter, Rosenheimer Straße 21, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Schechen	1966
113	Heise, Johann Ingenieur Produktionstechnik, Kirchgasse 4, 83135 Schechen, Dipl.-Ing. (FH), Gemeinderatsmitglied, Pfaffenhofen	1973
114	Allendorfer, Sabine Hausfrau, Au 13, 83135 Schechen, Au	1978
115	Hefele, Christian Logistikleiter, Birkenweg 1, 83135 Schechen, Pfaffenhofen	1980
116	Köckes, Wolfgang Versicherungskaufmann, Tulpenstraße 18a, 83135 Schechen, Schechen	1959

Nr. 05 Parteifreie Bürger Schechen (Parteifreie)

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
501	Dengl, Christian Landwirt, Marienberg 7, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Marienberg	1977
502	Lindinger, Ludwig Projektleiter, Kastenfeldstraße 9, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Pfaffenhofen	1953
503	Lechner, Katrin Bauzeichnerin, Reuthstr. 2a, 83135 Schechen, Pfaffenhofen	1987
504	Jackl, Franz Zimmerer, Löhener Straße 30, 83135 Schechen, Mühlstätt	1968
505	Baul, Josef Hausmeister, Ziegelreuth 4, 83135 Schechen, Ziegelreuth	1960
506	Widgruber, Georg Kürschnermeister, Grafinger Straße 11, 83135 Schechen, Deutelhausen	1958
507	Socolov, Reinhard Versicherungsfachmann, Astenstraße 35, 83135 Schechen, Schechen	1956
508	Dialler, Stephan Betriebsleiter, Am Eschengrund 14a, 83135 Schechen, Schechen	1976
509	Henfling, Stefan Kraftfahrer, Kiefernweg 22, 83135 Schechen, Schechen	1982
510	Dankl, Helmut Schichtmeister, Ziegelreuth 14, 83135 Schechen, Ziegelreuth	1966
511	Wechselberger, Robert Geschäftsführer, Rosenheimer Straße 16, 83135 Schechen, Schechen	1973
512	Posch, Hans Vermessungsbeamter, Breitensteinstraße 3, 83135 Schechen, Hochstätt	1972
513	Sedlmeier, Philipp Angestellter, Lochfeldstraße 5a, 83135 Schechen, Minisberg	1981
514	Schildhauer, Christian Bankkaufmann, Hochfeld 17, 83135 Schechen, Schechen	1984
515	Neumayer, Hans Landwirt, Hinterreut 2, 83135 Schechen, Hinterreut	1967
516	Graf, Günther Beamter, Lärchenweg 3, 83135 Schechen, Schechen	1962

Nr. 06 Sozialdemokratische Partei Deutschlands/Überparteiliche Wähler Wählervereinigung (SPD/ÜW)

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
601	Grabmayer, Markus EDV-Techniker, Friesing 7, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Friesing	1965
602	Thaler, Inge Rektorin, Sommerstraße 8, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Pfaffenhofen	1954
603	Schmidt, Volker Gesundheits- und Krankenpfleger, Birkenweg 7a, 83135 Schechen, Gemeinderatsmitglied, Pfaffenhofen	1956
604	Huber, Michael Sozialpädagoge B.A., Moos 8a, 83135 Schechen, Moos	1985
605	Heimbeck, Alexander Diplom-Sportwissenschaftler, Am Sandberg 11, 83135 Schechen, Doktor, Schechen	1973
606	Witko, Klaus Lokführer, Ahornstraße 9, 83135 Schechen, Schechen	1956
607	Müller, Manfred Konstrukteur i.R., Flurstraße 1, 83135 Schechen, Schechen	1943
608	Greindl, Hans Bahnbeamter i.R., Tulpenstraße 3, 83135 Schechen, Schechen	1937
609	Gruber-Brunnlechner, Manfred Heilerziehungspfleger, Hart 8a, 83135 Schechen, Hart	1969
610	Bauernbeck, Erich Handelsvertreter, Kiefernweg 5, 83135 Schechen, Schechen	1954
611	Wechselberger, Martin Fliesenleger, Astenstraße 16, 83135 Schechen, Schechen	1967
612	Otter, Hans Wachmann i.R., Grafinger Straße 8, 83135 Schechen, Deutelhausen	1962
613	Beitz, Gisela Sachbearbeiterin, Sommerstraße 5, 83135 Schechen, Pfaffenhofen	1958
614	Wechselberger, Rudolf Vertriebsbeauftragter, Astenstraße 16, 83135 Schechen, Schechen	1955
615	Hörfuter, Adam Bankkaufmann, Marienberger Straße 18, 83135 Schechen, Schechen	1946
616	Rast, Karl Krankenpfleger, Astenstraße 14, 83135 Schechen, Schechen	1960

Nr. 07 Georg Weiß jun.

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akad. Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglieder	Jahr der Geburt
701	Weiß, Georg jun. Gärtner, Wurzach 1, 83135 Schechen	1971
702	Eder, Barbara Einzelhandelskauffrau, Lohen 5a, 83135 Schechen	1955
703	Weiß, Birgit Dipl.-Betriebswirtin, Wurzach 2, 83135 Schechen	1973
704	Bölsery, Andreas Netzwerkadministrator, Löhener Straße 5a, 83135 Schechen	1976
705	Lößl, Peter Fahrdienstleiter i.R., Rosenheimer Straße 51a, 83135 Schechen	1949



Erdmann Lerch

DER WERKSTATTPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE



83135 Schechen
Kobel 1
Tel: 08039-9165
Fax: 08039 - 9163

► **autorisierte Werkstätte für AU/SP/§57b**

► **Land-, Baumaschinen, KFZ, NFZ**

► **wöchentl. HU**

► **STIHL Motorsägen- und -geräte**

► **VIKING Rasenmäher und -geräte**

► **mobiler Hydraulikschlauchservice**

E-Mail: erdmann-lerch@t-online.de



Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Die Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 16. März 2014 sind bereits in vollem Gange. Für das Ehrenamt „Wahlhelfer“ suchen wir noch Gemeindegewerinnen und -bürger, die an der Tätigkeit als Beisitzer in einem Wahllokal der Wahlbezirke der Gemeinde Schechen (Pfaffenhofen, Marienberg, Schechen oder Hochstätt) interessiert sind.

Die Funktion des Wahlhelfers umfasst die Ausgabe der Stimmzettel in dem jeweiligen Wahllokal, die Beobachtung der ordnungsgemäßen Durchführung des Wahlvorganges und danach die Auszählung der Wahlzettel. Die Einteilung der Wahlhelfer ist jeweils halbtags (vormittags oder nachmittags) und zur Auszählung ab 18 Uhr.

Aber auch „nur“ zur Unterstützung bei der abendlichen Auszählung suchen wir Sie.

Für die durchaus interessante Tätigkeit als Wahlvorstandsmitglied der allgemeinen Stimmbezirke (Urnenwahl) oder als Mitglied der Briefwahlvorstände erhalten Sie eine **Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 € bzw. 30 €**.

Um in die gemeindeeigene Wahlhelferdatei aufgenommen zu werden, aber auch wenn Sie dazu Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Franz, Telefon 0 80 39 / 90 67-10 oder per E-Mail sieglinde.franz@schechen.de.

Wahlbenachrichtigungskarte erhalten?!

Im Zeitraum vom **10. bis 23. Februar** benachrichtigt die Gemeinde jede wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis eingetragen worden ist. Wenn Sie **keine** Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, setzen Sie sich bitte **umgehend** mit dem Wahlamt der Gemeinde, Frau Franz, Telefon 0 80 39 / 90 67-10 in Verbindung.

Antrag auf Erteilung und Aus-händigung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen grundsätzlich bis zum Freitag, 14. März, 15 Uhr:

Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder **mündlich** bei der Gemeindeverwaltung Schechen, Rosenheimer Str. 13, Erdgeschoss, **Zimmer 1**, 83135 Schechen beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Die **Schriftform** gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Die durch uns übermittelte **Wahlbenachrichtigungskarte verfügt auf der Rückseite über einen „Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines“** und kann persönlich gestellt oder auf dem Postweg (**Briefmarke nicht vergessen!**) an die Gemeindeverwaltung gesandt werden.

Online haben wir auf der Homepage der Gemeinde Schechen www.schechen.de den Vordruck ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Neu!! Der Wahlbezirk in Schechen wird in zwei Bezirke aufgeteilt:

Hinsichtlich der Wahlbezirkseinteilung bitten wir zu beachten, dass, anders als bei der letzten Kommunalwahl, im Gemeindeteil Schechen zwei Wahllokale eingerichtet werden. Ein Wahllokal befindet sich im Dorfhof „Luise“, an der Rosenheimer Str. 12 und das zweite Wahllokal im Sportheim Schechen, Pizzeria „Da Marcello“, an der Rosenheimer Straße 30.

Die Örtlichkeiten sind auch auf Ihren Wahlbenachrichtigungskarten aufgedruckt.

Wahlergebnisse im Internet

Die Ergebnisse der Kommunalwahl können Sie noch am Wahlabend aus dem Internet unter www.schechen.de – Verzeichnis „Wahlen“ erfahren.



Bild: pixelio.de

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich

... im Dezember 2013

85. Geburtstag Rahm Matthias, Deutelhausen

... im Januar 2014

80. Geburtstag Rahm Maria, Deutelhausen

85. Geburtstag Eder Josef, Schechen

... im Februar 2014

80. Geburtstag Schewe Alma, Mühlstätt

... zum 50. Ehejubiläum

im Januar Posch Sebastian und Rosmarie, Hart

Wunschbaum tüchtig abgeräumt



Am 30. November 2013 lud die Gemeinde Schechen zum gemeinsamen Singen und Musizieren vors Rathaus ein und verband die musikalische Einstimmung in die Vorweihnachtszeit mit einer „Wunschbaum“-Spendenaktion für bedürftige Mitbürger in der Gemeinde.

Dass sich eine so große Schar von sanges- und spendenfreudigen Bürgern aus der ganzen Gemeinde vor der malerischen Kulisse des ehemaligen Schechener Schlosses – mittlerweile schon 35 Jahre als Gemeindegewerstätte – versammeln würden, dies hatten die Organisatoren, an ihrer Spitze Bürgermeister Hans Holzmeier und seine Stellvertreterin Barbara Zeller, wohl nicht zu hoffen gewagt.

Mit Toni Käsweber auf seiner steyrischen Ziach und der Gitarrenbegleitung durch Johanna Jackl sowie der Kindersinggruppe

von Rosmarie Schildhauer war bereits der musikalische Unterbau für ein freudiges Mitsingen bekannter adventlicher Lieder gelegt. Die Einladung von Bürgermeister Holzmeier, sich anschließend am Wunschbaum zu bedienen und sich die selbstgebastelten „Spendensterne“ je nach Spendenlaune im Wert von fünf bis 50 € abzuholen, fiel auf ebenso fruchtbaren Boden, so dass schon am selben Abend eine Spendensumme von über 2 000 € eingesammelt werden konnte. Insgesamt spendeten über 100 Person 4 310 €. Zahlreichen bedürftigen Bürgern in der Gemeinde konnte damit ein Wunsch erfüllt werden. Die von den Verantwortlichen verteilten Spendengelder und Gutscheine an bedürftige Familien, Alleinstehende und Asylbewerber lösten viel Freude bei den Beschenkten aus.

Max Sollinger

Freunden Sie sich mit „Smiley“ an und fahren Sie langsam!

Die Westtangente – und damit die B15-Ortsumgehung von Pfaffenhofen – konnte noch nicht verwirklicht werden. Eine beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für alle Fahrzeuge wurde vom LRA Rosenheim abschlägig beschieden. Deshalb bemüht sich die Gemeinde Schechen seit 18. September 2013, durch eine sinnvolle technische Einrichtung erzieherisch auf das Geschwindigkeitsverhalten der Autofahrer einzuwirken: Sie stellte an der B 15, Ortseinfahrt Pfaffenhofen, eine so genannte LED-Geschwindigkeitsanzeige auf. Jeder Kraftfahrer, der in Richtung Schechen unterwegs ist, kann die gefahrene Geschwindigkeit auf dem Display ablesen. Zusätzlich zeigt das als „Safety“ bezeichnete Gesicht – besser bekannt unter „Smiley“ –, ob es mit der gefahrenen Geschwindigkeit einverstanden ist oder nicht. Die Gemeinde versichert, dass nicht

aufgezeichnet und ausgewertet wird. „Der Kraftfahrer soll angehalten werden, die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h nicht zu überschreiten.“

Für technisch Interessierte: Die solarbetriebene, wartungsfreie Hochleistungs-LED-Anzeige der Firma Data Collect aus Kerpen kostet etwa 3 000 €. Der wiederaufladbare Akku kann ohne Stromzuführung zehn Tage arbeiten und hat eine Reichweite von 200 Meter.

Der Appell des Gemeinderates Schechen und ihres Bürgermeisters an alle Autofahrer: „Machen Sie „Smiley“ eine Freude und bringen Sie ihn zum Lächeln. Halten Sie sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. „Smiley“ und die Anlieger der B 15 werden es Ihnen danken!“



Neugestaltung des Spielplatzes am Schechener Bahnhof durch Spenden ermöglicht

Aufgrund mehrerer Anfragen engagierter Eltern wurde letztes Jahr im Sommer der Spielplatz am Schechener Bahnhof saniert. Die zum Teil alten Geräte wurden durch neue ersetzt und außerdem wurden noch weitere neue Geräte gekauft. Damit ist der Spielplatzbesuch für die Kinder noch attraktiver und aufregender. Die neu angeworbenen Geräte wie z. B. Vogelschaukel, Kletterwald, Edestahltwist etc. (siehe Foto)

haben einen Gesamtwert von über 10 000 €. Durch das Engagement der Elterninitiative „Spielplatz 2.0“ sind Spenden im Wert von 1 150 € von Firmen, Gewerbetreibenden und Privatpersonen aus dem Gemeindegebiet eingegangen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die Unterstützung sowie für die großzügigen Spenden, ohne diese wäre eine Sanierung nicht möglich gewesen.

Textilwerbung Rüb

Sticken. Bedrucken. Beflocken eine Marke von rübwerbung

Wir veredeln Ihre Berufs-, Vereins-, Sportkleidung und Werbetextilien. Auch Aufnäher sind für uns kein Problem.

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop!
www.textilwerbung-rueb.de



Au 11 · 83135 Schechen
Tel. 08039 / 9020570
Fax 08039 / 9020571

e-mail: info@ruebwerbung.de
www.ruebwerbung.de

Schnelles Internet für Deutelhausen, Mintsberg, Pürstling und Lochberg

Für die Internetnutzer in diesen Gemeindeteilen gibt es eine erfreuliche Nachricht. Die Telekom Deutschland plant gerade den Ausbau seines Glasfasernetzes in den o.g. Ortschaften. Die Kabel sollen von März bis Mai nach Deutelhausen und Pürstling verlegt werden. Dort werden auch

die notwendigen Schaltschränke errichtet. Laut Aussage der Telekom sollen die neuen Leitungen im September in Betrieb genommen werden. Es sind dann Übertragungsgeschwindigkeiten von max. 50 Mbit möglich (je nach Entfernung zum Verteiler).



www.komro.net

Highspeed für Schechen!

Das schnellste Internet zum günstigsten Preis. Alle Infos zur jeweiligen Netzabdeckung und Tarifdetails unter www.komro.net



komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Media Markt

Kostenlose Beratung zu den Angeboten von komro erhalten Sie auch bei Media Markt in Rosenheim, Georg-Aicher-Str. 6-10

Fällige Steuern

Am 15. Februar 2014 wird für folgende **Steuern und Abgaben** die 1. Rate für 2014 zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse

Pflanzensammelstelle Au

– seit Februar wieder geöffnet

Die Pflanzensammelstelle in Au ist seit Anfang Februar wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Freitag von 13 - 17 Uhr
Samstag von 9 - 12 Uhr

Anlieferung von Grüngut nur bis zu 1 m³ gebührenfrei

Das Landratsamt Rosenheim weist darauf hin, dass die Anlieferung von Grüngut an der Pflanzensammelstelle in Au nur bis zu 1 m³/Tag gebührenfrei ist.

Größere Mengen Schnittgut, insbesondere auch von gewerblichen Anlieferern (Baumschulen, Landschaftsbaubetrieben) sind bei den Kompostieranlagen in Aham (Gemeinde Eiselfing), Weiher (Gemeinde Aschau) oder Noderwiechs (Markt Bruckmühl) anzuliefern.

Die 7 fantastischen Zeitalter

Ein Musik- und Tanzspiel aus Historie und Science-fiction der Musikschule Rosenheim

Zum 150-jährigen Jubiläum der Stadt Rosenheim hat sich ihre Musikschule etwas ganz besonderes vorgenommen. In sieben Zeitaltern lässt sie am 29. und 30. März im Kultur- und Kongresszentrum die wechselvolle Geschichte von Stadt und Region mit Musik, Tanz und Schauspiel wieder lebendig werden. Nachts wird im städtischen Museum eine Gruppe von Schülern versehentlich eingesperrt und taucht in die geheimnisvolle Welt der Exponate ein. Dabei wird das Rätsel um die Rose im Stadtnamen gelüftet und der junge Mozart auf seinen holprigen Reisewegen nach Seon begleitet. Höhepunkt ist natürlich die Unterzeichnung der Urkunde zur Stadterhebung durch König Ludwig II., an die sich ein rauschendes Ballfest anno 1864 anschließt. Originalwerke des Stadtmusikers Franz Xaver Berr mit der Jugendblaskapelle, einem Salonorchester, dem Volkstanzkreis Rosenheim,

Schauspielern der Volksbühne St. Nikolaus und einer Turnereinlage der stadtbekanntesten Clowns Rigol & Torf gestalten die Szene. Ein farbig turbulentes, fabelhaft mystisches, kunterbunt lustiges Jubiläumsspektakel für die ganze Familie. Statt Bühnenbildern werden Videoprojektionen des Filmstudios Weisser, teils in Zusammenarbeit mit Kunst- und Fotoklassen des Ignaz-Günther-Gymnasiums, das Publikum in die jeweiligen Zeitalter „beamen“. Die Regie liegt in den Händen von Marcus Schneider, Regisseur am freien Landestheater Bayern. Aufführungen sind am Samstag, 29. März um 19 Uhr und Sonntag 30. März um 16 Uhr. Karten sind im Kultur- und Kongresszentrum unter 0 80 31 / 3 65 93 65 erhältlich.



Informationen rund um das Thema Rente



Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung.

Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung donnerstags von 16.30 - 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal statt.

Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.

Gerne können Sie mit ihm auch einen Termin außerhalb der Beratungstage vereinbaren.

Terminvereinbarung unter 01 57 / 84 41 92 15 (**bitte nach 17 Uhr anrufen**).

Die nächsten Rentensprechtage sind:

- Donnerstag, 6. März 2014
- Donnerstag, 3. April 2014
- Donnerstag, 8. Mai 2014

Standfestigkeitsprüfung Grabsteine

Auf Friedhöfen kommt es immer wieder zu Unfällen mit umstürzenden Grabmalen. Vereinzelt waren sogar Todesfälle zu beklagen. Daher ist gemäß den geltenden technischen Regeln jährlich eine Überprüfung aller Grabmale auf den Friedhöfen vorgeschrieben.

Wie in den letzten Jahren wird diese auf den gemeindlichen Friedhöfen in Pfaffenhofen und

Hochstätt wieder von der Firma BSK, Hennigsdorf, durchgeführt. **Die Prüfungen finden am 11. April zwischen 8 und 10 Uhr statt.**

Wird die Standfestigkeit eines Grabmales beanstandet, wird der Grabnutzungsberechtigte anschließend von der Gemeinde zur Reparatur des Grabes aufgefordert.

BAUELEMENTE HERRMANN

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Türdrücker
- Parkettböden
- Sicht- und Sonnenschutz

Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung!
Fenster in verschiedenen Ausführungen, Haustüren, Markisen, Innentüren in großer Auswahl.

Haustüren-Sonderpreise ab 1.486,- € inkl. MwSt

Am Weidengrund 7 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de



**SPENGLEREI
BEDACHUNGEN
FLACHDACHBAU**

Am Eschengrund 12
83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 41 08
Fax 0 80 39 / 43 03



Wasserburger Straße 15
83135 Pfaffenhofen
Tel. 08031 / 840 97
Fax 08031 / 89 12 53
Mobil 0160 / 156 45 56

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 12.30 Uhr
14 - 18 Uhr
(Mi geschlossen)
Sa 9 - 13 Uhr

RWE Dea



SPEICHERN GEGEN DIE KÄLTE.

RWE Dea ist eine der leistungsstarken Gesellschaften zur Exploration und Produktion von Erdgas und Erdöl. Das Unternehmen wendet modernste Bohr- und Produktionstechniken an und nutzt dabei das umfangreiche Know-how aus einer 114-jährigen Firmengeschichte. Die Gesellschaft gehört zum RWE-Konzern – einem der größten europäischen Energieunternehmen.

In Süddeutschland speichert RWE Dea für Gasversorger große Erdgasmengen in Untergrundspeichern. In den verbrauchsarmen Sommermonaten wird dort Erdgas eingespeichert und im Winterhalbjahr, wenn der Gasbedarf stark ansteigt, wieder ausgespeichert. Damit leisten diese Speicher einen wichtigen Beitrag zur sicheren Versorgung der Verbraucher. Die Nutzung unterirdischer Erdgasspeicher ist umweltschonend, sicher und vermeidet den Bau großer oberirdischer Gasometer.

RWE Dea AG | Überseering 40 | 22297 Hamburg | Germany
T +49(0)40 - 63 75 - 0 | E info@rwedea.com | www.rwedea.com

VORWEG GEHEN
RWE

Februar

Di	18.2.	Senioren-Wandern – Frau Irmi Rimpl
Fr	21.2.	Faschingskranz der Senioren und der Frauengemeinschaft im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinderat und Christl. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen

März

Di	11.3.	Spielenachmittag im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
Do	13.3.	Vortrag über Demenzerkrankung beim Mesnerwirt Marienberg – Nachbarschaftshilfe „Soziales Netz Schechen“ e. V.
Di	18.3.	Senioren-Wandern – Frau Irmi Rimpl
Fr	28.3.	Besinnungsnachmittag für Senioren – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt

April

Sa	12.4.	Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Di	15.4.	Senioren-Wandern – Frau Irmi Rimpl
Do	24.4.	Seniorenachmittag im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen

Mai

Di	13.5.	Spielenachmittag im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
Sa	17.5.	Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Di	20.5.	Senioren-Wandern – Frau Irmi Rimpl
Do	22.5.	Senioren-Maiandacht in der Kirche Marienberg – Pfarrverband Pfaffenhofen Hochstätt

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Monatliche Kaffeefahrten finden wieder regelmäßig statt

Nach einer Pause starten nun wieder die monatlichen Kaffeefahrten mit der Firma Brüchmann. Gemeinsam mit der AWO stehen Ausflüge in schöne Gegenden mit Einkehr in guten Cafés oder Gastwirtschaften auf dem Programm.

Die aktuellen Fahrten werden jeweils im OVB bekannt gegeben. Anmeldungen zu den Fahrten nimmt das Omnibusunternehmen Brüchmann unter Telefon 0 80 39 / 56 76 entgegen.

Folgende Ausflugsziele sind 2014 geplant:

27. Februar	Koniwirt Breitbrunn am „Unsinnigen Donnerstag“
12. März	Kematen
3. April	Hartseestüberl
7. Mai	Hoferalm
4. Juni	Krugalm
3. Juli	Seehamersee
4. September	Kogl b. Brannenburg
2. Oktober	Mühlwinkl Staudach
6. November	Windbeutel Gräfin Ruhpolding

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer die Seniorenbeauftragten und Firma Brüchmann

Seniorenarbeit in Pfaffenhofen

Die Seniorennachmittage in unserer Pfarrei sind durchwegs gut besucht und wir, das Seniorenteam, freuen uns, wenn sich die Leute beim Nachhausegehen mit den Worten verabschieden: „Mei heid wars wieder schee, an guad'n Kuacha und Kaffee hods wieder geb'n und ois war schee hergricht!“. Wir sind stets bemüht, den Senioren ein paar schöne Stunden zu bereiten. Beim Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst am 14. Dezember 2013 war der Pfarrsaal in Pfaffenhofen gut gefüllt. Wir hoffen, dass dies noch des öfteren der Fall sein wird. Es ist erfreulich, dass es in unserem Pfarrverband für diese Gruppe Gelegenheit für einen Gottesdienstbesuch gibt.

Zur Adventfeier der Senioren kamen viele Leute ins Pfarrheim und lauschten beim besinnlichen Teil der Geschichte vom Stroh, das bei der Geburt Jesu eine wichtige Rolle spielte. Monika Staudacher sorgte mit ihrer jungen Bläsergruppe für die nötige adventliche Stimmung. Für heuer ist im März ein Einkehr- und Besinnungsnachmittag im Kloster Eben geplant. Eben liegt in der Nähe des Achensees. Nähere Informationen erfahren sie zeitnah im Oberbayerischen Volksblatt. Für das heurige Jahr wünschen wir uns wieder regen Besuch im Pfarrheim „Pons Oeni“ und allen eine gute Zeit.
Euer Seniorenteam aus Pfaffenhofen!

Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen
Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rotmuehle@gmx.de



Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

Steuerberater Raimund Jung

Dipl. Finanzwirt (FH)

Termine nach Vereinbarung

83135 Schechen-Mühlstätt
Mühlpointstr. 8

Tel. 08031 - 879 15
stber-jung@web.de

Maler Rolle



rollen streichen dämmen
tapezieren lackieren
Tel: 08031-50560
www.maler-rolle.de
Jochen Rolle
Kornbichlstr. 10 83135 Schechen/Deizelhausen

1a autoservice für IHR Auto !

- HU* / AU täglich im Haus !
- Unfallinstandsetzung für alle Fabrikate
- Inspektion / Wartung für alle Fabrikate
- Autoglasservice - Reparatur u. Austausch
- Klimageservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- *von KÜS o. TÜV

1a autoservice Daxenbichler GmbH
Stetten 2a
83104 Tuntenhäuser/Ostermünchen
Telefon 08067/1252
www.autoservice-daxenbichler.go1a.de



Damit die Liebe hält.

Wir machen, dass sie fährt.



Lichterfest der Grundschule Hochstätt

Da hat die alte Linde auf dem Schulhof der Hochstätter Grundschule bestimmt gestaunt: Lichter, viele Kinder und ihre Familien und das Ganze in der Dunkelheit kurz vor der Weihnachtszeit!

Der Grund war das Lichterfest, das am 22. November 2013 dort auf dem Schulhof gefeiert wurde. Die Veranstaltung begann bereits um 17 Uhr in der Hochstätter Kirche St. Vitus. Die Bänke reichten nicht aus, um allen Menschen Sitzplätze zu bieten. Die von Pfarrer Markus, Frau Antretter und Frau Ringler geleitete kurze Andacht

zu dem Thema Licht bildete den sehr stimmungsvollen Einstieg in das Lichterfest. Dazu sang der Schulchor und auch alle anderen Anwesenden wurden zum Mitsingen eingeladen. Nach der musikalischen und andächtigen Einstimmung zogen alle großen und kleinen Menschen mit verschiedenen Lichtern in den Händen gemeinsam zum Schulhof der Grundschule, wo durch das Feuer in den aufgestellten Feuerkörben das Thema Licht wundervoll aufgenommen wurde. Zu Beginn der dann folgenden Vorführungen

begrüßte die Schulleiterin Frau Höfling alle Anwesenden herzlich. Der Bürgermeister der Gemeinde, Herr Holzmeier, sprach noch einige Sätze und erinnerte die Anwesenden an die Wunschbaum-Aktion



und dann hatten die Kinder ihre Auftritte. Auf der eigens dafür errichteten Bühne zeigten alle Klassen einen Beitrag. Die Anwesenden bekamen Gedichte und Lieder dargeboten und sahen auch einen Lichtertanz. An Applaus wurde nicht gespart. Der Elternbeirat hatte mit vielen Ideen die ganz besondere Atmosphäre dieses Festes vorbereitet und natürlich auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab Kinderpunsch für die Kleinen und Glühwein für die Großen. Außerdem die ersten

vorweihnachtlichen Plätzchen und andere Leckereien. Zum Glück spielte auch das Wetter mit – es blieb trocken und war nicht ganz so kalt. Das Lichterfest war rundum gelungen und viele Menschen gingen an dem Abend mit mehr Licht in sich nach Hause zurück. Auch die Linde wird sicherlich in den kommenden dunklen Winter Nächten noch von diesem Abend träumen.

Claudia Priske-Zimmermann



Ihr starkes Team in Sachen Glas- und Metallkonstruktionen

- Terrassen-Überdachungen
- Sichtschutz-Verglasung
- Balkon-Verglasung

Planung und Beratung aus Meisterhand, individuell und zu fairen Preisen



Einfach anrufen,
wir beraten Sie gerne!!!

08031/ 22107-15
www.glaserei-peters.de

/ 08031/ 30462-21
/ www.metallbau-rausch.de



Unterrichtsgang mit einem Jäger

Am Montag, den 11. November 2013 durften wir, die Klassen 3a und 3b der Grundschule Hochstätt, einen Unterrichtsgang mit einem Jäger machen. Dazu führte uns der Berufsjäger Herr Schweiger zusammen mit seinem Hund, einem Gesellen, einem Lehrling und einer Praktikantin durch den Wald. Wir vertieften nicht nur unser Wissen



über die Bäume, sondern bekamen auch Einblicke in die Tierwelt am Waldsee in Hochstätt. Dabei sahen wir die Ein- und Ausgänge eines unterirdischen Dachsbaus und lernten, dass sich dort auch Füchse einnisten, sobald der Dachs seinen Bau nicht mehr bewohnt. In diesem Zusammenhang wurden wir über die beiden gefährlichen Krankheiten Fuchsbandwurm und Tollwut aufgeklärt. Wir lernten, dass wir keine Früchte oder Beeren aus dem Wald ungekocht essen dürfen und dass man besonders achtgeben muss, wenn ein wildes Tier zutraulich ist. Auf dem weiteren Weg kamen wir noch an Futterstellen für Rehe und mehreren Hochsitzen vorbei. Am Waldsee angekommen, konnten wir die Werke von Bibern begutachten, deren Nagespuren man dort an allerlei Bäumen findet. Im Anschluss daran wurden wir mit einer leckeren Stärkung durch Wiener, Semmeln und Getränke, spendiert von der Familie Pan, überrascht, wofür wir uns hiermit noch einmal



recht herzlich bedanken möchten. Danach zeigte uns Herr Schweiger Felle von unterschiedlichen Tieren, welche wir auch alle anfassen durften. Er erklärte uns den Unterschied zwischen Gams, Reh und Hirsch, was er durch mitgebrachte Geweihe veranschaulichte. Zum Schluss spielte uns der Lehrling noch verschiedene Melodien auf

dem Jagdhorn vor und wir durften selbst probieren, dem Instrument einige Töne zu entlocken. Der Ausflug war sehr schön und wir alle sagen nochmals DANKE für die fachkundige, interessante und sehr anschauliche Führung durch den Wald!

*Die 3. Klassen
der Grundschule Hochstätt*



Gemeindebesuch der Klasse 4a

Am Freitag, den 15. November 2013 besuchten wir, die Klasse 4a, mit unserer Lehrerin Frau Höfling die Gemeindeverwaltung in Schechen. Dort wurden wir von unserem Bürgermeister Herrn Holzmeier erwartet. Er begrüßte uns im Sitzungssaal und erzählte uns viel Interessantes über seinen Beruf und über das Rathaus. Dann konnten wir ihm ein paar Fragen stellen. Wir wollten unter anderem wissen: „Warum gibt es in Schechen keine Apotheke?“, „Wollten Sie schon als Kind Bürgermeister

werden?“. Anschließend durften wir die Mitarbeiter der Verwaltung an ihrem Arbeitsplatz besuchen. Später gingen wir zum Wertstoffhof. Dort trafen wir den 3. Bürgermeister Peter Lechner. Er zeigte uns die Schneeschieber und den Platz, wo das Streusalz für den Winter aufbewahrt wird. Nach der Besichtigung gingen wir zu Fuß zur Schule zurück. Der Gemeindebesuch hat uns allen sehr gut gefallen.

Text: Klasse 4a

Haben Sie schon
(bei ausschließlich Einkünften aus
nichtselbständiger Tätigkeit) an Ihre

HILO[®]

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland
www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

gedacht?
Wir beraten Arbeitnehmer als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Gabriele Thiel

Rosenweg 18
83135 Schechen
Telefon 08039/9085120
Fax 08039/9085121
Mobil 0173/3846201
g.thiel@hilo-schechen.de
www.hilo.de/272758



Ihr Partner für

Neubau · Umbau · Renovierung
Bauplanung · Kleinreparaturen

Schechener Straße 6 · 83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 22 11 878 · Fax 0 80 31 / 22 11 879
j.holzmeier@cablenet.de

6. Dezember: Besuch vom Nikolaus in der Grundschule Hochstätt

Der Nikolaus besuchte die ersten und zweiten Klassen unserer Schule. Die Kinder sangen Nikolauslieder und trugen Gedichte vor. Er schlug sein goldenes Buch auf und erzählte ihnen, was er im Laufe des Schuljahres beobachtet hatte. Dabei sparte er nicht mit Lob und Empfehlungen. Anschließend bekamen die Kinder Säckchen mit Süßigkeiten. Alle freuten sich sehr und bedankten sich herzlich.

Etwas später versammelte sich die ganze Schule in der Turnhalle. Der Nikolaus wandte sich jetzt an die Lehrer. Auch sie konnten sich seine Eindrücke, die er von ihnen gewonnen hatte, anhören. Ein kleines Geschenk hatte er ebenfalls dabei. Mit einem gemeinsamen Lied wurde dieser gelungene Auftritt beendet.

Evelyn Halla



Toni Tanner (Käfer & Co Wasser für alle)

Am 12. November 2013 war Toni Tanner mit seinem Musiktheater in der Grundschule zu Besuch. Um 10.10 Uhr ging es endlich los, denn alle Kinder warteten in der Turnhalle schon sehr gespannt auf den Auftritt von Toni Tanner. Im Hintergrund sahen die Schüler und Lehrer eine wunderschöne Blumenwiese mit Wasserfall und See.

Nach einer Einleitung von Tobias aus der Klasse 4a und Elias aus der Klasse 4b kam Toni Tanner auf die Bühne und fragte: „Möchten ein paar Kinder helfen?“ Natürlich meldeten sich sofort viele Kinder. Andreas und Verena aus der 2a, Anna-Lena und Sebastian aus der 4b und Laura aus der 4a waren die Glückspilze. Sie durften einen Wasserläufer, eine Raupe, einen Tausendfüßler, eine Ameise und Gustav, den gelben Käfer darstellen.

Das Musikstück handelte von den Schulkameraden Jens, dem Wasserläufer und Gustav, dem gelben Käfer, die jeden Tag auf dem Schulweg ihre Flaschen mit dem klarem Wasser aus dem Lilienteich füllten. Jenny, die Ameise sagte in der Pause: „Heute bekommt ihr etwas Besseres zu trinken als das Wasser aus dem Teich, denn ich habe meine gute Honigtaulimo für euch alle dabei, die wir Ameisen selbst herstellen.“ Alle Schüler waren ganz begeistert von der süßen Limonade. Aber Gustav und Jens blieben lieber bei dem frischen Wasser aus dem Teich. Am nächsten Tag in der Pause bemerkten sie jedoch, dass ihr



geliebtes Wasser in den Flaschen ganz verschmutzt war. Am Nachmittag gingen die fünf Freunde zusammen vom Lilienteich aus flussaufwärts, denn sie wollten die Ursache der Verschmutzung erkunden. Da bemerkten die Tiere zwei Rohre im Fluss, die vorher nicht dort gewesen waren. Bei dem einen Rohr wurde Wasser aus dem Fluss entnommen, bei dem anderen wurde schmutziges Wasser in den Fluss gepumpt. Die Gruppe wollte gerade die Situation genauer erkunden, da kam der Ameisenhäuptling und schrie die fünf an: „Verschwindet sofort von hier und erzählt niemandem von den beiden Rohren!“ Am nächsten Tag in der Pause waren die Schüler immer noch ganz verzweifelt, denn sie waren sich sicher, dass die Verschmutzung des Wassers mit den beiden Rohren zu tun hatte, aber der

darauhin Unterschriften gegen die Wasserverschmutzung und organisierten eine Demonstration für den Lilienteich. Sie schrieben Plakate: „Wasser für alle!“ oder „Lang lebe der Lilienteich“, „Wasser ist wichtiger als Limo“ und „Rettet den Bergbach“. Die kleine Ameise Jenny war auf der Seite ihrer Schulkameraden.

Bei der Demonstration zum Lilienteich kam auf einmal die Ameisenkönigin und ihr wurden die gesammelten Unterschriften übergeben. Die Königin meinte: „Euer Einsatz für den Teich und für sauberes Wasser beeindruckt mich. Ich werde die teure Kläranlage bauen, aber ihr müsst dafür auch meine Honigtaulimo kaufen, auch wenn sie durch den Bau der Anlage teurer wird.“ ENDE!

Elisabeth Rinser und Franziska Pallauf

Ameisenhäuptling hatte ihnen strengstens verboten, darüber mit jemanden zu sprechen. Was also sollten sie bloß tun? Nach langem Überlegen beschlossen sie, es doch zu Hause den Eltern zu erzählen. Die Eltern sammelten

Beauty-Artist

nails & more

Manuela Huber
Marsstraße 8
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031 . 3 53 74 95
Mobil: 01 72 . 9 51 45 06
beautyartist.net
info@beautyartist.net

10,00 Euro
Gutschein für
Neukunden

einmalig einlösbar

Beauty-Artist
nails & more



Zahlreiche Projekte im Gemeindekindergarten „Sonnenschein“

Ende Dezember besuchten uns einige Firmlinge, die im Rahmen ihrer Gruppenstunden ein soziales Projekt organisierten. Sieben Jungs überlegten sich verschiedene Bewegungsspiele, die sie für die Kindergartenkinder in unserem Turnraum anboten. Die Kinder konnten mit ihnen lustige Schneemänner aus Klopapier-Rollen basteln oder zum Vorlesen in unsere Bücherei gehen. Die Firmlinge wie auch unsere Kindergartenkinder hatten einen tollen Nachmittag mit viel Spaß und neuen Erfahrungen :-)

Unsere Vorschulkinder durften am 31. Januar zum **Schlittschuhlaufen ins Eisstadion** nach Rosenheim fahren. Wir wurden wie auch schon in den letzten Jahren **von den Starbulls eingeladen**. So hatten die Kinder die Möglichkeit zum „Schnuppern“. Wir hatten alle eine Riesengaudi.

Ein weiteres Projekt für unsere künftigen Schulkinder war der **Besuch in der Sternwarte der Fachhochschule Rosenheim** am 5. Februar.

Vorab lernten die Kinder zusammen mit unserer Berufspraktikantin Viktoria die verschiedenen Planeten kennen, Sternbilder und vieles mehr. In der Sternwarte gab es noch weitere interessante Neuigkeiten und die Kinder durften sich durch das „Fernrohr“ den Mond und die Sterne anschauen. Vielen Dank an Frau Klopfer, die den Kontakt mit der Fachhochschule für uns hergestellt hat.

Ein weiteres **gruppenübergreifendes Projekt** wird das Einstudieren der „**Vogelhochzeit**“

sein. Alle Kindergartenkinder dürfen dabei mitwirken. Die einen studieren in der Theatergruppe ihre Rollen ein, die anderen üben die Lieder in der Chorgruppe und eine Gruppe spielt verschiedene Instrumente zu den Liedern. Gemeinsam basteln wir Kostüme, Requisiten und gestalten das Bühnenbild.

Dieses große Projekt wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Doch nach fleißigem Üben werden wir dann alle Eltern und Interessenten mit einer Aufführung überraschen.



Max Franz mit EB-Vorsitzender Julia Beer

Nun noch ein herzliches Dankeschön ...

... an **Max Franz**, der uns für Weihnachten **zwei Christbäume** für den Eingangsbereich im Haupthaus und in der Schmetterlingsgruppe im Schulhaus **gespendet** hat.

... an **unseren Elternbeirat**, der uns **beim Adventsmarkt in Zoss** so fleißig **unterstützt** hat. Wir haben gemeinsam mit Kindern und Elternbeirat gebastelt, gewerkelt, Pralinen und Liköre hergestellt und dies alles in Zoss **zugunsten der Kinderkrebshilfe** verkauft. **Stolze 350 €** konnte der Kindergarten mit Elternbeirat dafür **spenden**.

... an **Flori Wisböck**, der dem Kindergarten-**Förderverein 150 €** vom Erlös des Böhmisches Abends **gespendet** hat.

... an **unseren Förderverein**, der mit den Einnahmen des **Plätzchen-Verkaufs** beim Schechener Adventsmarkt und bei ihrem 10-jährigen Jubiläum **dem Kindergarten** wieder einige **besondere Wünsche erfüllen** kann.

Kindergartenleitung
Claudia Herrmann



Wohlfühlgewicht? Ja!!!!

Mit den „Waagemutigen“

Brigitte Petzinger



DIE WAAGEMUTIGEN

- ▶ mit Gleichgesinnten
- ▶ durch Ernährungsumstellung
- ▶ mit normalen Lebensmitteln
- ▶ ohne Fertigprodukte
- ▶ mit familienfreundlichen Rezepten
- ▶ kompetente motivierende Betreuung
- ▶ wöchentliche informative Gruppentreffen

Kolbermoor: Donnerstag 9.30 Uhr und 20 Uhr

Rainerstr. 6 · Bücherei Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit
Brigitte Petzinger, Ernährungs- & Verhaltenstraining
Telefon 0 80 31 / 9 82 29 · brigitte.petzinger@freenet.de
www.diewaagemutigen.de

Fliesen Reinholz

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

Handel und Verkauf

Alt-, Neu- und Umbau

Robert Reinholz ————— Alles aus einer Hand

Fliesenlegermeister

Am Eschengrund 6
83135 Schechen
fliesen.reinholz@t-online.de

Telefon 0 80 39 / 90 99 04
Telefax 0 80 39 / 90 99 05
Handy 01 73 / 372 15 81

Kindergarten Spatzennest



Exkursionen für die Vorschulkinder

Besichtigung der Leonhardsquelle in Leonhardspfunzen

30 zukünftige Schulanfänger fuhren mit dem Bus zur Firma Abfalfer. Dort wurden die Kinder und die Erzieherinnen durch die Firma geführt. An der Quelle durfte jedes Kind eine eigene Flasche gesundes Wasser abfüllen. Ein

längerer Fußmarsch am Inn entlang zum wartenden Bus sorgte für gesunde Bewegung an der frischen Luft. Da der Ausflug bei den Kindern so gut ankam, wurde sofort die neue Exkursion für den Januar geplant.



Fahrt ins Städtische Museum Rosenheim

Mit dem Linienbus ging es morgens los. Nach einer kräftigen Brotzeit am Würstlstand waren alle Kinder für den Kulturgenuss bereit. Besonderes Interesse weckte natürlich das alte Skelett, gleich zu Beginn der Ausstellung, doch auch die Gegenstände aus alter Zeit wurden ausgiebig bestaunt. Auf der Rückfahrt im Bus fanden gleich wieder erste Verhandlungen über neue Ausflugsziele statt. Vielleicht die Inka-Ausstellung im Lokschuppen?



„Mama-Woche“ im Kindergarten

Erstmals laden wir im März alle Kindergartenmütter zu einem **gemeinsamen Spieltag mit dem Kind** zu uns ein. Die Kinder

werden diesen Vormittag mit der Mutter genießen und die Mütter haben Gelegenheit, das Kind im Alltag bei uns zu erleben. Ein Vormittag mit **einem Muttertagsbrunch** ist im Mai als Muttertagsgeschenk geplant.

Mutter-Kind- und Spielgruppen

Am Donnerstag, den **10. April von 15 bis 16.30 Uhr** findet im Pfarrheim Hochstätt die Anmeldung für die Mutter-Kind-Gruppen sowie für die Spielgruppen (Kinder ohne Mamas) statt. Diese beiden Gruppen treffen sich unter Anleitung das ganze Jahr über (außer in den Ferien) immer vormittags ein- bis zweimal pro Woche, wo es viel Spaß beim jahreszeitlichen Basteln, Singen, Spielen und Tanzen gibt.



Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:
Mutter-Kind-Gruppe: Sybille Geidobler, Tel. 0 80 39 / 4 00 61 69
Spielgruppen: Anita Kick, Tel. 0 80 39 / 44 73

Ihre **KLOSTER-Apotheke** informiert:

Fit für den Winter

Unsere Autos rüsten wir ganz selbstverständlich für die kalte Jahreszeit: mit Winterreifen, Frostschutzmittel fürs Scheibenwasser und Enteiserspray fürs Türschloss.

Aber wie können wir unseren Körper „winterfest“ machen? Wichtig ist es auf jeden Fall, das Immunsystem zu stärken. Ob mit natürlichen Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen oder Nahrungsergänzungsmitteln aus der Apotheke für Ihr Immunsystem, liegt bei Ihnen. Besonders gesund sind jetzt reichlich Gemüse (v.a. Kohlsorten) und Obst (Zitrusfrüchte), denn so unterstützen Sie auf natürliche Weise die Abwehrkräfte Ihres Körpers.

Auch frische Luft und Bewegung im Freien sind jetzt vorteilhaft. So können Sie am Besten so oft wie möglich das wenige Tageslicht genießen und die Bildung des Glückshormons Serotonin anregen. Auch wenn das Wetter nicht optimal ist, gehen Sie raus, packen Sie sich warm ein und belohnen sich nach dem Spaziergang zum Beispiel mit einem warmen Entspannungsbad und einem heißen Tee. Unternehmen Sie etwas, treffen Sie nette Menschen und genießen Sie auch die kalte Jahreszeit, so bleiben Sie gesund.

Ihr Team aus der Kloster-Apotheke

Kloster Apotheke Rott am Inn - Inh. Claudia Zangerl
Bahnhofstr. 16 - 83543 Rott am Inn
Tel. 0 80 39 / 90 29 05 - Fax 0 80 39 / 90 93 80
info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-13.00 Uhr & 14.30-19.00 Uhr
Fr 8.30-19.00 Uhr Sa 8.30-12.30 Uhr

Unser Service:
Fachberatung, Ausmessen,
Nähen, Liefern, Montieren,
Dekorieren, Verlegen.

Unsere modernste Farbmischanlage mischt für Sie:
Fassaden- und Innenfarben,
farbige Holzlasuren, Hoch-
und Seidenglanz.

Parkett- und Bodenbeläge
aller Art, Gardinen, Heim-
textilien, Polsterarbeiten,
Wintergartenbeschattung,
Markisen, Tapeten.

Raumausstattung

HAUSER & ENGLHART Meisterbetrieb

Farben

Wildstraße 4
83043 Bad Aibling
Tel. (0 80 61) 89 15
Fax (0 80 61) 43 66

www.hauser-englhart.de mail@hauser-englhart.de

Tipps für Autoren

vom merkMal Verlag



- Der Redaktionsschluss ist ein definitiver Termin. Bitte vermerken Sie ihn sich so, dass Ihre Beiträge bis zu diesem Tag (spätestens abends) bei uns per E-Mail ankommen. Später abgegebene Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
- Bitte immer Autoren-Name unter den Text schreiben (wenn gewünscht).
- Fotos bitte nicht in die Textdatei mit einbinden, sondern als extra Datei mailen (Größe mindestens ein halbes Megabyte).
- Wer sich nicht sicher ist mit der Rechtschreibung, kann über seinen fertigen Artikel die in Word eingebaute **Rechtschreibprüfung** laufen lassen.
- Bitte für jeden Artikel eine Titelzeile formulieren und ggf. eine Bildunterschrift mitliefern.
- Alle Logos, die hier schon einmal gedruckt wurden, brauchen wir nicht nochmal neu als Datei.
- Zahlen im Fließtext (z. B. „Es nahmen sieben Kinder teil“) schreibt man bis einschl. der Dreizehn immer als Wort, erst ab 14 dann in Ziffern.
- Wenn Sie mehrere Artikel liefern, bitte immer nur ein Artikel (Text + Foto(s)) pro Mail, damit wir's zuordnen können.
- Um das Layout / die Gestaltung müssen Sie sich keine Gedanken machen. Dafür sind wir zuständig. Schicken Sie gern alles „unformatiert“, Bilder immer in größtmöglicher Auflösung.

Ihre Janis Sonnberger

Freiwillige Feuerwehr Hochstätt e. V. gegr. 1870



TAG DER OFFENENTÜR

am 27. April 2014 ab 13 Uhr
am und im Feuerwehrhaus in Hochstätt

Vorfürhungen technischer Hilfeleistung und Brandbekämpfung,
sicherer Einsatz von Handfeuerlöschern, Verhalten im Brandfall
Allerlei Unterhaltung für unsere Kinder
Erlös vom Kaffee- & Kuchenverkauf für einen guten Zweck

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Die Aktiven der Hochstätter Feuerwehr

Landjugend Hochstätt

Aktion Rumpelkammer am 1. März 2014

Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit mit erfolgreichem Seniorennachmittag und „Wir warten aufs Christkind“ stehen bei uns schon wieder einige Aktionen im neuen Jahr an. Da sich der reguläre Aktion-Rumpelkammer-Termin mit unserem Vereinsausflugs-Wochenende überschneidet, haben wir uns darauf geeinigt, die Aktion **Rumpelkammer in Hochstätt, Schechen und Umgebung** einfach ein Wochenende nach vorne zu verlegen. Deshalb möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die Aktion **am Samstag, den**

1. März 2014 stattfindet. Der Ablauf dafür bleibt der gleiche, das bedeutet, dass die vorgesehenen Kleidersäcke ca. ab dem 17. Februar beim Metzger, in der Kirche, im Pfarrheim und beim Edeka ausliegen. Am Aktionstag selbst müssen die Kleidersäcke gut ersichtlich am Straßenrand ab 8 Uhr bereitstehen. Weitere Infos finden Sie auch auf Plakaten und Flyern, die auf diese Aktion aufmerksam machen.

Eure Landjugend Hochstätt
Angelika Roth

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Alfred Fink

Kaps 33 · 83135 Schechen
Tel.: 08039 / 5562



Schmid Bestattungen, Frühlingsstr. 9, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031 408970 www.bestattung-schmid.de

ZIMMEREI - HOLZBAU

Gebäudedämmung
Dachgauben - Dachfenster
Gerüstbau - Balkone



Ihr Partner für VELUX Dachfenster,
Rollläden und Sonnenschutz

Georg Gruber Zimmerei und Holzbau
Friesing 21 • 83135 Schechen
Tel. 0 80 39 / 758 • Fax 0 80 39 / 47 43
E-Mail: gruber-holzbau@vr-web.de

Qualität vom
Meisterhand

Spenglerei Metallbau

Messingbetriebe
Schmelcher

Ester 1
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067-451
Fax 08067-881850



Ludwig Ried

Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax 0 80 71 - 9 22 76 71
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Zaubergartenfest am 30.03. von 10-17 Uhr

Viele Angebote zum Start in die Gartensaison warten auf Sie
Kaffee und Kuchen vom Kinder- u. Jugendförderverein – Zaubervorstellung ab 13.30 Uhr

Hochstätter Musi

Unterhaltungsabend mit Überraschungsprogramm

Hochstätter Musi begeistert beim Unterhaltungsabend mit buntem musikalischen Strauß

Schon in ihrem Begrüßungsauftritt gelang der Hochstätter Musi mit dem „Firmament“-Konzertmarsch – gefordert war in diesem Stück das gesamte Register mit Soloeinlagen – ein begeisternder Einstieg auf hohem Niveau, das sich im weiteren Verlauf des kurzweiligen Abends eindrucksvoll fortsetzen sollte.

Marinus Häusler, Dirigent und im Wesentlichen verantwortlich für die Programmzusammenstellung, hat in vielen Proben seine inzwischen auf 40 Musiker/innen angewachsene Truppe auf einen überzeugenden Auftritt mit neuem Repertoire vorbereitet.

In einer fein abgestimmten Abfolge war neben Polkas, Walzer und Konzertouvertüren, wie z. B. der Triumphmarsch mit Trompetensoli, für jeden Geschmack und vor allem für die sehr zahlreich anwesenden „Blasmusikkenner“ alles vertreten und schließlich

bot Dirigent Marinus Häusler bei seinem Klarinetten-Solo im „Gesang der Lerche“ wieder einmal sein ganzes Können auf, während Florian Wisböck, ehemals Dirigent der „Hochstätter Musi“ den Taktstock übernahm und dies auch sichtlich genoss.

Den Überraschungseffekt schlechthin lieferten zur Einstimmung in den musikalischen Abend bereits die „Hochstätter Jungmusikanten“. Dies zeigte sich schon bei ihrem Auftakt mit dem „Astramarsch“ und sollte u.a. bei der Ouvertüre „Jung Live“ oder der „Schwungrad Polka“ seine gelungene und mit viel Beifall bedachte Fortsetzung finden. Dirigent Klaus Ettenhuber kann mittlerweile auf eine sehr talentierte 20-köpfige und gut eingespielte Truppe bauen. So durften Rupert Maier und Georg Schildhauer von Vorstand Martin Rinser das Abzeichen in Silber entgegennehmen. Das Ab-



Dirigent Marinus Häusler zugleich Klarinetten-Virtuose bei seinem Solo-Auftritt, in dem Musikstück „Gesang der Lerche“, neben ihm übernimmt Florian Wisböck gefühlvoll und gekonnt die „Dirigentschaft“

zeichen in Bronze erwarben außerdem Johannes Neumayer und Florian Arndt. Den Schlusspunkt und zugleich als Überleitung auf die nachfolgenden musikalischen

Genüsse setzten die Jung-Musiker mit dem schneidig aufgespielten „Rainer Marsch“.

Max Sollinger





**Kanalservice
BRAUNEN**

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

**Denken Sie daran, Ihren Hausanschluss
regelmäßig zu reinigen und
auf Dichtheit prüfen zu lassen.**

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de

- KFZ-Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Fahrwerks-Vermessung
- Reifenservice
- Unfall-Instandsetzung
- Transporter-Service

Leonhard Krichbaumer KFZ-Meisterwerkstätte

Gröben 1 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08067 / 88 17 70 • Fax 88 17 69 • Mobil 0174 / 33 17 235
www.krichbaumer.autofitpartner.de





Stefan KAPSNER OHG

Am Weidengrund 7 · 83135 Schechen · Tel.: 08039/1206

Ihr Markt für:

Landhandel, Baustoffe, Heizöl, Spedition, Werkzeuge und Maschinen, Gartenzubehör und -möbel, Deko, Arbeitsbekleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Spielzeug, Pflaster- und Natursteine



Krieger- u. Soldatenverein Hochstätt

Blick in die Zukunft

Der Wegfall der Wehrpflicht und der damit verbundene Einfluss auf die Mitgliederentwicklung lässt Vorstand Peter Schlaipfer nicht ruhen.

Dieses Thema brachte der Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins Hochstätt bei der Jahreshauptversammlung zur Sprache und kündigte in seinem Blick auf den langfristigen Erhalt des Vereins die Erarbeitung von Vorschlägen an, welcher Personenkreis außer den Veteranen und „klassischen“ Reservisten für eine Mitgliedschaft noch gewonnen werden kann.

Dem ausführlichen Bericht von Kassier Thomas Aschauer war zu entnehmen, dass im abgelaufenen Kalenderjahr der Vereinshaushalt mit einer Deckungslücke von 416 € abschloss. Die stetig geringer werdenden Einnahmen aus dem jährlichen Starkbierfest engen, so der Kassier, den Spielraum für besondere Ausgaben zunehmend ein. Vorstand Peter Schlaipfer brachte aus diesem Grund eine Beitragserhöhung von 8 auf 10 € pro Jahr zur Abstimmung, die ohne Gegenstimme angenommen wurde. Dem Bericht der Kassenprüfer Josef Zeller und Peter Dienersberger folgte ebenfalls die einstimmige Entlastung.

Die Vereinsaktivitäten, beginnend mit dem Reservistenschießen, dem wiederum sehr gut besuchten Starkbierfest mit Fastenpredigt und dem Besuch des Bezirkstreffens in Schwabering fasste Schriftführer Max Sollinger im Anschluss an seinen Rückblick auf die letztjährige Hauptversammlung zusammen.



V.l. Vorstand Peter Schlaipfer, Christian Hörfurter, Vitus Altendorfer, Anton Mayerbacher, Richard Posch, Markus Grabmayer, Johann Brüchmann, Georg Holzner, Anton Haas jun., Willi Mayer, Josef Kaiser, Josef Zeller und zweiter Vorstand Josef Bauer †

Vorstand Peter Schlaipfer stellte schließlich in die Mitte des Versammlungsablaufes die Ehrung der langjährigen Mitglieder, wobei mit Willi Mayer erstmals ein Reservist für 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet werden konnte. Für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft durften Anton Haas jun., Georg Holzner, Josef Kaiser und Josef Zeller die goldene Ehrennadel in Empfang nehmen. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde die silberne Ehrennadel an Vitus Altendorfer, Hans Brüchmann, Markus Grabmayer, Christian Hörfurter, Anton Mayerbacher und Richard Posch verliehen.

In seinem Vorstandsbericht stellte Peter Schlaipfer zunächst die Mitgliederentwicklung voran, die sich bei drei Sterbefällen und einer Mitgliederneuaufnahme auf 117 Mitglieder reduzierte. Darunter befinden sich noch fünf Veteranen. Schlaipfers Terminvorschau begann mit dem Reservistenschießen im Gasthaus Kapsner am 13. Dezember diesen Jahres und auch das Starkbierfest startet am 5.4.2014 wiederum im Innsaal Hochstätt. Die Sonderzugfahrt des Bezirkes führt in diesem Jahr nach Saarbrücken mit einem Ausflug nach Verdun in Frankreich (genauer Termin hierzu wird noch

bekannt gegeben) und schließlich lud Schlaipfer ganz besonders zur Teilnahme am Gründungsfest des Nachbarvereins Pfaffenhofen ein, das am 3.8.2014, verbunden mit dem Bezirkstreffen, stattfindet.

Schlaipfers Dank galt schließlich auch den erfolgreichen Teilnehmern am Reservistenschießen in Miesbach, wobei die Hochstätter Mannschaften sowohl beim Einzelschießen Pistole, als auch in der Mannschaftswertung beim Karabiner-Schießen jeweils die ersten Plätze belegten.

Max Sollinger



Aussendung der Sternsinger in der Pfarrgemeinde St. Vitus Hochstätt

Mit Spenden die Not der Flüchtlingskinder aus Syrien und weiteren afrikanischen Kriegs- und Unruhegebieten zu lindern, dafür und um zugleich auch den Segen der Kirche in die Häuser und Wohnungen zu tragen, sandte Pfarrer Herbert Holzner nach einem feierlichen Gottesdienst 26 Sternsinger aus der Pfarrgemeinde Hochstätt aus. Dabei wird dem hier gepflegten Brauch zufolge mit Kreide die Abkürzung für das latei-

nische „Christus Mansionem Benedicat“ („Christus segne dieses Haus“) zusammen mit der Jahreszahl an die Haus- und Wohnungstüren geschrieben. Der Weihrauch, den die Sternsinger mit verteilen, wird zum „Ausräuchern“ der Wohnungen und Stallungen verwendet.

Die Aktion erbrachte die stolze Summe von 3 250 €.

Max Sollinger

Nachbarschaftshilfe Soziales Netz Schechen e. V.



Nachbarschaftshilfe Schechen unter neuer Führung

Rudolf Spieß übergibt Leitung an Reinhard Socolov und Vertreterin Ingrid Jung

Die Nachbarschaftshilfe Soziales Netz Schechen e. V. führte beim Mesnerwirt in Marienberg die diesjährige Mitgliederversammlung durch. Neben zahlreichen Vereinsangehörigen konnte 1. Vorstand Rudi Spieß auch 2. Bürgermeisterin Barbara Zeller, Pfarrer Herbert Holzner und den Referenten des Abends, den Heilpraktiker für Psychotherapie Lothar Thaler, willkommen heißen.

Wesentliche Punkte seines Jahresberichtes waren die Steigerung der Mitgliederzahl auf 143 bei 17 Helfern im Einsatz mit 592 geleisteten Stunden, davon 30 unentgeltlich, die noch zufriedenstellende finanzielle Situation des Vereins bei allerdings geringerer Spendenbereitschaft und die Teilnahme bzw. Organisation an verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde.

Von den 16 betreuten Bürgern wohnen sieben in Pfaffenhofen und Deutelhausen, vier in Schechen, drei in Hochstätt und Umgebung sowie zwei in Mühlstätt. Spieß versäumte es nicht, sich bei allen Helfern für Einsatz und Hilfsbereitschaft zu bedanken.

Im Veranstaltungsbereich ragten besonders heraus ein Vortrag über Depressionen mit 42 Zuhörern, der Besuch des Triassicparks auf der österreichischen Steinplatte im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms mit 30 Kindern und acht Betreuern, der Seniorennachmittag im Pfleger Theaterstadt mit einem Vortrag von Bürgermeister Hans Holzmeier, dem Karoliner Duo und den Hochstätt-

ter Trachtenkindern. Besondere Aufmerksamkeit erregte der zweitägige Adventsmarkt in Zoss, bei dem sich die Nachbarschaftshilfe mit nahezu allen Vereinen der Gemeinde beteiligte und bei dem 10 000 € für eine Kinderkrebsklinik erwirtschaftet wurden. Kassier Sepp Utzschmid erläuterte die korrekte Kassenverwaltung und Buchführung, was ihm vom anwesenden Kassenprüfer Josef Schölzl bestätigt wurde, so dass die Versammlung Utzschmid sowie den gesamten Vorstand entlasten konnte.

Nach seinem Dank auch für diesen Arbeitsbereich leitete Spieß die anstehenden Wahlen an, wobei er bestätigte, dass er nach acht Jahren in der Verantwortung als 1. Vorsitzender für diese Funktion nicht mehr kandidiere. „Nach so langer Zeit intensiver Vereinsarbeit wird es Zeit für einen Wechsel



Neuer Vorstand Reinhard Socolov (li.), scheidender Vorstand Rudolf Spieß



Die gesamte, neu gewählte Vorstandschaft

und neue Ideen. Ich betone, dass mir die Arbeit in der Nachbarschaftshilfe viel Spaß gemacht hat und bedanke mich bei allen, die mich stets vorbehaltlos unterstützt haben“, so Rudolf Spieß. Er gab bekannt, dass auch der bisherige Schriftführer Georg Müller und der Kassenprüfer Anton Kapsner für ihre Ämter nicht mehr kandidieren.

Bei der von 2. Bürgermeisterin Barbara Zeller geleiteten Wahl wurden jeweils einstimmig gewählt: Reinhard Socolov zum 1. Vorsitzenden, Ingrid Jung zur 2. Vorsitzenden, Sepp Utzschmid (Kassier), Ilse-Dore Trisch (Schriftführerin), Rosi Dangl, Christine und Lutz Ellermeyer (Beisitzer) und Josef Schölzl sowie Christian Schneider (Kassenprüfer). Der scheidende Vorsitzende Spieß bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und betonte, dass er dem Verein auch

weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehe, bevor er das Wort an den neuen 1. Vorsitzenden Reinhard Socolov übergab. Dieser dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und dem bisherigen Vorstand für seine Arbeit und hervorragende Zusammenarbeit. Er erläuterte der Versammlung die für 2014 geplanten Vorhaben und Veranstaltungen: „Wir müssen junge Menschen als Mitglieder und Helfer gewinnen, um für die Zukunft eine Perspektive zu haben. Dazu sollten wir auf unsere Mitbürger zugehen. So könnten wir ein Begegnungs-Cafe – einen Ort der Kontakte und Kommunikation schaffen“.

Über die Ausführungen von Lothar Thaler zum Thema „Die inneren Bilder – ihre Kraft und Wirkung“ wird gesondert berichtet.

Lutz Ellermeyer

HanseMerkur 
Versicherungsgruppe

Vorsorgen für den Pflegefall

Private Pflege ist teuer – ob zu Hause oder im Pflegeheim ... Die gesetzliche Pflegeversicherung reicht da bei weitem nicht aus. Sorgen Sie deshalb vor: Unsere **Pflegezusatzversicherung PA** schnitt bei Stiftung Warentest **am besten** ab. Rufen Sie an!

Generalagent Reinhard Socolov

Asternstraße 35 · 83135 Schechen
Telefon (08039) 7080950 · Fax (08039) 9080959
Mobil (0177) 6626661
E-Mail reinhard.socolov@hansemerkur.de
Internet www.hansemerkur.de/web/reinhard.socolov



BaderMainzl
ServiceZentrum



CO₂-freies Autohaus

www.badermainzl.de



Hol- & Bringservice möglich

Äußere Münchener Straße 60 - 83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31 - 87 06 - 0 - email: rosenheim@badermainzl.de

Schützenverein „Alte Ritter“ Hochstätt

Neue Führung beim Schützenverein

Die Wahl des bisherigen Schatzmeisters Manfred Posch aus Hochstätt zum neuen 1. Schützenmeister beim Schützenverein „Alte Ritter“ Schechen-Hochstätt zog in der Vorstandschaft einen umfangreichen Ämterwechsel nach sich. 24 Jahre hatte Rudi Beitz in ununterbrochener Folge erfolgreich und mit großem Sachverstand die Geschicke des Vereins geleitet und es lag ihm viel daran, mit Manfred Posch der Versammlung einen guten Nachfolger vorschlagen zu können. Nachdem Christian Posch seine Bereitschaft erklärte, wieder als Stellvertreter zur Verfügung zu stehen, war eine weitere wichtige Stütze in der Vereinsarbeit gesichert.

Die Neuwahlen, geleitet von Bürgermeister Hans Holzmeier, zeigten in den Ergebnissen eine große Zustimmung für diese Kandidaten-Vorschläge und auch die Wahlergebnisse für die weiteren Vorstandsämter lieferten den

Beweis für eine große Geschlossenheit im Vereinsgefüge. Die Kassenverwaltung übernimmt demzufolge Gabi Ganslmaier, unterstützt von Ursula Lingg, dafür wechselt die Aufgabe des Schriftführers zu Lena Zimpel, die sich auf die Hilfestellung durch Robert Reinholz verlassen kann. Für die sportlichen Erfolge der aktiven Schützen zeichnet künftig Ludwig Brüchmann verantwortlich, ihm steht Marina Oberauer als 2. Sportwartin zur Seite. Herbert Oberauer, langjährig und erfolgreich als 1. Sportwart im Verein tätig, bat um Ablösung. Die von den Jungschützen bereits gewählten Jugendsportwarte Markus Heinzl und Ludwig Baul erhielten von der Versammlung noch formell ihre Bestätigung. In offener Abstimmung wurden Herbert Gilg und Rudi Beitz zu Beiräten bestellt, Stefan Kapsner und Irmgard Herrmann übernehmen die Kassenprüfung.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Schützenvereins „Alte Ritter“ Schechen-Hochstätt (v.l.): Markus Heinzl, 1. Jugendsportwart, Christian Posch, 2. Schützenmeister, Lena Zimpel, 1. Schriftführerin, Manfred Posch, 1. Schützenmeister, Gabriele Ganslmaier, 1. Kassierin, und Ludwig Brüchmann, 1. Sportwart. Rechts im Bild Gauschützenmeister Albin Wied

Johann Posch steht auch künftig hin als Fähnrich zur Verfügung, begleitet von Markus Heinzl und Georg Grabmayer. Erster Schützenmeister Rudi Beitz lobte in seinem Rückblick die durchwegs gute Beteiligung an

den Schießabenden, seien es die Rundenwettkämpfe oder solche, die zu Heilig-Drei-König, im Fasching oder zu Ostern stattgefunden haben. Charakteristisch für den Zusammenhalt im Verein sei, so Rudi Beitz, auch das stets gut



Metallbau Meisterbetrieb KRAUSE PHILIPP

Oberwöhrn 23
83135 Schechen

Tel / Fax: 08039 6266 500

www.metallbau-rosenheim.de
info@metallbau-rosenheim.de

- Schlosserei
- Treppen- & Geländerbau
- Edelstahl & Aluminium
- Schweißarbeiten



- Blechbearbeitung
- Schneiden & Abkanten
- Subunternehmerarbeiten
- Teilefertigung auf Anfrage



Familie Kapsner

Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 11.30
14.00 - 18.00
Samstag: 8.30 - 12.00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb

Martin Schiebl

Tannenweg 32 · 83135 Schechen
Telefon: 08039/4362 · Handy: 0157/30846950

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Josef Bauer

Kfz-Werkstatt · Meisterbetrieb

- TÜV und AU im Haus
- alle Fabrikate
- Reifen-Service

Oberwöhrn 59
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 47 50
Telefax 0 80 39 / 52 25





besuchte Saugrillen, die zahlreiche Beteiligung am Trachten- und Schützenzug in Mühldorf sowie das Weisertwecken-Fahren zu Christian Posch.
Während Sportwart Ludwig Brüchmann den Verlauf der zurückliegenden Schießsaison näher beleuchtete, hier insbesondere die Ergebnisse bei der Gaumeisterschaft und in den Rundenwettkämpfen mit teilweise sehr guten Platzierungen, konnte auch Manfred Posch bei seinem ausführlichen Kassenbericht ein erfreuliches Einnahmenplus von nahezu 3 000 € vermelden.

Die sportlichen Erfolge der Jungschützen skizzierte Markus Heinzl und hob dabei besonders die Leistungen von Christoph Venohr hervor, der sich als einziger Schütze aus dem Gau für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft qualifizierte und hier im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes landete.

In Anwesenheit des Gauschützenmeisters Albin Wied vollzog Rudi Beitz schließlich auch die Ehrung

der langjährigen Mitglieder. So durften Werner Wechselberger und Georg Weiß sen. für 50-jährige Mitgliedschaft die Urkunden und Ehrennadeln in Gold in Empfang nehmen.

Des Weiteren wurden für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt: Günter Beitz, Georg Grabmayer, Dieter und Günter Herrmann, Evi Kaesler, Michael Posch, Alois Wechselberger und Erika Wechselberger. Ernst Lohr durfte die Urkunde und das silberne Vereinsabzeichen für seine 25-jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen.

Ehrenschützenmeister Herbert Gilg wie auch Bürgermeister Hans Holzmeier würdigten schließlich die verdienstvolle Arbeit von Rudi Beitz als 1. Schützenmeister in seiner 24-jährigen Amtszeit, in die sowohl das große 100-jährige Gründungsjubiläum, als auch das Gauschießen mit über 800 Teilnehmern fielen. Doch nur diese hervorragend organisierten Veranstaltungen zu erwähnen, so Herbert Gilg, würde seiner stets

respektvollen und ausgesprochen kooperativ angelegten Vereinsführung nicht gerecht.
Schließlich wurde auch der langjährige Einsatz von Christa Grabmayer, Erika Wechselberger,

Stefan Gilg und Herbert Oberauer, in wichtigen Bereichen der Vereinsarbeit tätig, mit Blumengebinden und Geschenken belohnt.

Max Sollinger

Schützengesellschaft Immergrün Deutelhausen



Christbaumversteigerung der Deutelhausener Schützen gut besucht

Schützenmeister Kurt Hefter begrüßte am Vorabend des Dreikönigs-Tags zahlreiche Mitglieder und deren Familienangehörige sowie Freunde und Besucher zur traditionellen Christbaumversteigerung im Gasthaus Deutelhausen. Albert Otter führte durch die Versteigerung und brachte alle Gegenstände an die Frau bzw. an den Mann. Wie immer waren Presssack und geräuchertes Wam-

merl am meisten gefragt. Aber auch die gesponserten Gegenstände fanden reißenden Absatz. Sogar zwei Schneeschaukeln wurden trotz Winter ohne Schnee zu sehr guten Geboten versteigert. Zum Abschluss dankte der Auktionator allen Anwesenden, den Spendern und den Wirtsleuten für ihr Engagement.

Lutz Ellermeyer



Holzwegger Elektro



Christian Holzwegger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03
Telefax 0 80 39/40 90 04
Mobil 01 77/262 47 80
E-Mail: elektro.holzwegger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de



Wir dämmen Ihr Zuhause!
Raiffeisen Ebersberg

Verheizen Sie nicht Ihr Geld!

Jetzt dämmen und sparen!





WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.superglass.de

Bessere Wege gehen!

Für Sie die Nr. 1



Raiffeisen Ebersberg

Rosenheimer Str. 41, 85617 Aßling
Tel. 08092 8584-0
www.raiffeisen-ebersberg.de



SV Schechen – Infos aus der Tennisabteilung – „Wo immer was los ist“

Infos aus der Tennisabteilung

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Montag, 24. Februar findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des SV Schechen im Sportheim in Schechen statt. Es sind alle Mitglieder der Tennisabteilung herzlich eingeladen, auf das Tennisjahr 2013 zurückzublicken, eine neue Abteilungsleitung zu wählen und im Anschluss noch gemütlich zusammensitzend.

Tennissaison 2014

Die Winterpause auf der Tennisanlage geht langsam aber sicher dem Ende zu. Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die Tennisplätze in den Osterferien für die Tennissaison 2014 vorbereitet und wieder geöffnet.

Die Tennisabteilung geht in der Saison 2014 mit sieben Mannschaften an den Start: U9 (Kleinfeld), U10 (Midcourt), U12 Mixed (Mädchen und Jungen), Damen, Damen 50, Herren I und II.

Tennis ist ein Sport für die ganze Familie

Tennis ist ein Kinderspiel, wenn es altersgerecht, auf spielerische Art und mit viel Spaß erlernt werden kann. Genau das bietet das Kinder- und Jugendtraining der Tennisabteilung des SV Schechen.

Trainingszeiten:

Das Kinder- und Jugendtraining richtet sich an Kinder und Jugendliche von fünf bis 18 Jahren und findet ab Mai voraussichtlich zu folgenden Zeiten statt:

- Montags, 14.30-16 Uhr: Mannschaftstraining U9
 - Montags, 15-16 Uhr: Allg. Kindertraining – Kleinfeld (ab 5 Jahren und Anfänger)
 - Montags, 16-17 Uhr: Allg. Kinder- und Jugendtraining – Großfeld (bis 12 Jahre)
 - Montags, 17-18 Uhr: Allg. Jugendtraining (13-18 Jahre, Anfänger u. Fortgeschrittene)
 - Mittwochs, 14.30-16 Uhr: Mannschaftstraining U10
 - Mittwochs, 16-17.30 Uhr: Mannschaftstraining U16/U18 – Juniorinnen
 - Donnerstags, 15-16.30 Uhr: Mannschaftstraining U12
- leistungshomogenen Kleingruppen individuell fördern. Dabei wird großer Wert auf altersgerechte Lernmethoden, Abwechslung und den Spaß am Tennisspiel gelegt. Nähere Infos dazu gibt es bei: Christian Neff, Tel. 0 80 39 / 90 27 84, Florian Deutsch, Tel. 01 60 / 97 50 47 04 und Alexandra Zeller, Tel. 01 76 / 84 86 78 01.
- Darüber hinaus gibt es verschiedene Möglichkeiten für Eltern, das Tennisspielen zu erlernen oder einfach nur mit anderen Vereinsmitgliedern zu spielen.

Die engagierten und erfahrenen Trainer werden die Mädchen und Jungen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, in alters- und

www.tennis-schechen.de
Dort gibt's alle Informationen rund um Tennis in der Gemeinde Schechen.

Künstlerkreis Schechen e. V.



„KunstAktion“ im Rathaus

Das Rathaus Schechen wird ab diesem März wieder die Stätte für eine Kunstausstellung sein. Die Künstler und Hobbykünstler des Schechener Künstlerkreises zeigen dazu vorwiegend neue Aquarell- und Acrylarbeiten. Da die Ausstellung auch einem gemeinnützigen Zweck zugute kommen soll, spenden die Künstler verschiedene Gaben, die im Rahmen einer Tombola zur Eröffnung verlost werden. Ebenso werden die meisten ausgestellten Arbeiten zu erwerben sein, wobei

auch davon ein prozentualer Teil des Verkaufswertes weitergegeben wird. Der gesamte Erlös aus diesen Aktionen wird ausnahmslos hilfsbedürftigen Kindern zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung eröffnet Bürgermeister Hans Holzmeier am Freitag, den 14. März um 18.30 Uhr. Dauer der Ausstellung: von 14.3. bis 26.4. während der üblichen Öffnungszeiten, ebenso am Sonntag, den 16. März (Wahltag). Hier werden auch einige Künstler abwechselnd anwesend sein.

Neuer Malkurs 2014

Zusätzlich zu den üblichen freien Montagstreffen findet ab 24. März wieder ein Malkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene statt. Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer, die das Aquarell- und Acrylmalen einmal ausprobieren möchten und für solche, die schon etwas Erfahrung und Vorkenntnisse haben. Eigene Malutensilien sind mitzubringen. Wer zur Materialbeschaffung Hilfe braucht, bitte rechtzeitig bekannt geben.

Dauer: 5 Abende, ab 24. März, jeweils montags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr – ausgenommen Ostermontag. Max. Teilnehmerzahl 8, Zielgruppe: Erwachsene allgemein. Kurskosten (ohne Material) gesamt 80 €. Kursleitung Andreas Bürstlinger. Weitere Infos auch unter www.andreas-buerstlinger.de. Anmeldung unter a.buerstlinger@web.de oder Tel. 0 80 31 / 38 20 46.

SV Schechen, Abt. Fußball



Wir suchen baldmöglichst einen engagierten

Platzwart,

der die Sportanlage des SV Schechen pflegt.

Bewerbungen bitte an:

Wolfgang Köckeis, Tulpenstraße 18a, 83135 Schechen.
Auskunft unter: Tel. 01 71 / 4 78 04 33

SV Schechen



Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, den 25.4.2014
um 19.30 Uhr im Sportheim Schechen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Ehrungen
9. Bestätigung der gewählten Abteilungsleiter
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Jahresbeiträge 2014
12. Wünsche und Anträge

Zu Punkt 12:

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 17.4.2014 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten.

SV Schechen, Abt. Ski



Skispaß mit dem SV Schechen

Hochsaison bei der Skiabteilung! Die DSV Skischule hat wieder ein umfangreiches Programm angeboten. Trotz Schneemangel war bei den Kursen immer was los.

Mit 33 **Zwergerl** machten wir uns die drei Tage vor Silvester auf den Weg nach Durchholzen. Der Sonnenhang machte seinem Namen alle Ehre, dafür war die Schneemenge eher dürftig. Dank ein wenig Kunstschnee konnten wir den Zwergerliskikurs aber doch noch gut durchführen und so machten die Kleinsten von 3 bis 6 Jahren ihre ersten Erfahrungen mit den ungewohnten Brettern. Spielerisch lernten sie bald schon die ersten Pflugbögen und mutig bewältigten sie erste Abfahrten. Mit Gummibärchen versorgt, wurde auch schnell mancher Trennungsschmerz von den Eltern vergessen. Mit großem Eifer waren alle immer dabei und zeigten am letzten Tag stolz ihren Eltern, wie toll sie schon Skifahren können.

Der **Kinderskikurs** ist immer unsere größte Aktion. 90 erwartungsfrohe Kinder wollten zum Skifahren. Wegen der prekären Schneelage machten wir uns die Entscheidung nicht leicht. Kurzentschlossen starteten wir mal in den ersten Tag. 30 Skilehrer und Helfer fuhren in dreizehn Gruppen auf den begrenzten Pisten. Nachdem trotzdem alle ihren Spaß dabei hatten, planten wir kurzfristig, per Bus mit den fortgeschrittenen Kindern zwei Tage auf die Winkelmoosalm zu fahren. Dort kamen sie auch skifahrerisch auf ihre Kosten und für die Einsteiger

war in Durchholzen noch ausreichend Schnee und Platz. Unser fleißiges Küchenteam versorgte mittags flott alle hungrigen Kinder und Skilehrer mit heißem Tee und Wiener Würstel. Am letzten Tag fuhren alle wieder gemeinsam nach Durchholzen, wo für den Nachmittag die Abschlussveranstaltung mit den Eltern angesagt war. Trotz Dauernieselregen ließ sich niemand den Spaß verderben. Alle Teilnehmer bekamen zum Abschluss ihre Urkunde und wollen nächstes Jahr wieder dabei sein.

Die **Ski- und Snowboardkurse** auf der Winkelmoosalm und auf der Steinplatte für Jugendliche und Erwachsene (fanden erst nach Redaktionsschluss statt) erfreuen sich weiter großer Nachfrage. 75 Anmeldungen lagen für die vielfältigen Kurse vor.

Vereinsmeisterschaft am 22. Februar

Am Samstag, 22. Februar können sich alle Teilnehmer bei der Vereinsmeisterschaft testen. Die Ski- und Snowboardmeisterschaften finden wieder in Durchholzen am Amberglift statt. Hier sind die Liftpreise günstig und die Anfahrt ist einfach. Die Kinder kennen den Hang vom Skikurs, er ist leicht und auch für Anfänger geeignet. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer aus allen Abteilungen. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei C. Nowak, Tel. 0 80 39 / 40 83 83. Auf geht's! Mitmachen! Beginn ist um 9.30 Uhr.



Im Frühjahr ist dann Skitourenzeit

Seit vielen Jahren ist unsere Tourengruppe mit erfahrenen Führern in den heimischen Vorbergen und auf anspruchsvollen Hochtouren in den Alpen unterwegs. Schnuppertouren für Einsteiger, auch mit Leihhausrüstung, werden angeboten.

Infos bei Adi Hörfurter (Tel. 0 80 39 / 35 36), der auch kurzfristig Tagestouren für die Wochenenden koordiniert und immer aktuell ins Internet stellt. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage. Immer aktuell, mit Fotos unserer Kurse und Veranstaltungen, ist sie eine praktische Infobörse. Schaut mal rein unter www.sv-schechen-ski.de.

SV Schechen



Pächterwechsel im Sportheim

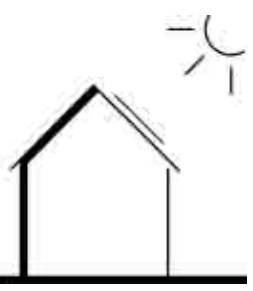
Seit Dezember hat der SV Schechen neue Pächter für seine Sportheimgaststätte. Unter dem Namen „Da Marcello“ wird Tiziana de Luca die Gäste gemeinsam mit ihrem Mann Marcello in ihrem Ristorantino mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Die Öffnungszeiten sind: täglich ab 17 Uhr sowie am Samstag, Sonntag und Feiertag auch mittags von 11 bis 14 Uhr. Montag ist Ruhetag. Italienisches Flair und Heimat für die Sportler werden eine gute Symbiose bilden.



Vorstand Günter Graf und sein Stellvertreter Karl Rast gratulieren Tiziana und Marcello de Luca zur Eröffnung

Die Vorstandschaft gratulierte mit einer dekorativen Pflanze zur Eröffnung und freut sich auf gute Partnerschaft.



schmeisz

bau gmbh

...wohkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de



DIPLOM-ING. (FH) MARTIN

SCHILDHAUER

Heizung • Solar • Sanitär

Kundendienst



Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
Email: mschildhauer@t-online.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Mit weihnachtlichem Konzert Seelen der Besucher zum Schwingen gebracht

Das weihnachtliche Konzert in der Pfarrkirche St. Laurentius in Pfaffenhofen – unmittelbar nach den Weihnachtsfeiertagen zelebriert – ist für Insider konzertanter, kirchlicher Musik seit Jahren ein Geheimtipp. Auch 2013 wurden die zahlreichen Zuhörer nicht enttäuscht: Unter der Regie von Chorleiterin Leni Feichtner, selbst auch begabte Musikerin, spielten sich Chöre und Musiker der Pfarrgemeinde in die Herzen der Kirchenbesucher. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Herbert Holzner intonierten die Chöre, darunter Jugend- und Männerchor, Bläsergruppen („Bläsergirls“ und Pfaffenhofer Bläser), das „Triduo“ und Gesangsinterpreten Musikstücke wie „Gloria“, Marienmenuett, „Fürchtet euch nicht“, „Lord of Light“, das „Ave Maria“, „Universal Child“, „O Holy Night“ und „Das neue Jahr beginnen“.

Alle Interpreten und Stücke aufzählen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, erwähnt seien aber die Soli von Margit Heindl (Gesang), Monika Staudacher (Panflöte), Jürgen Ehlers (Gesang)



und Hubert Fackler (Glasharfe), die offenkundig besonderen Anklang fanden. Dazu gehören aber auch zweifelsfrei die instrumentalen Beiträge der bekannten „Spontanetten“. Nach dem gemeinsam gesungenen

Lied „O du fröhliche“ zeigten die Zuhörer durch langanhaltenden, stehend bekundeten Beifall, dass Interpreten und bewährte Organisatoren (Leni Feichtner und Hans Kelnberger) es verstanden hatten, durch einfühlsame Weisen und

gekonnt vorgetragene Musikstücke ihre Seelen zum Schwingen zu bringen. Ein fürwahr (nach-) weihnachtliches Geschenk!

Lutz Ellermeyer
(Foto: A. Inninger)

PC-Probleme??

- ◆ Troubleshooting
- ◆ Reparatur
- ◆ Service
- ◆ Verkauf von Hard /Software
- ◆ Netzwerke , Internetzugänge
- ◆ Gerichts-, Privatgutachten
- ◆ IT SICHERHEIT
- ◆ FIRMENBETREUUNG

MONIKA KEFER
BETRIEBSWIRTIN/INFORMATIKF
Gepr. EDV – SACHVERSTÄNDIGE
Gepr. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE
Blumenstr. 9A, 83569 Vogtareuth
Tel: 08038/1039
Mobil: 0160-94822279
Email: info@kefer-it.de,
www.kefer-it.de

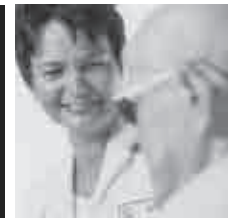
GartenBaumschule Fauerbach



Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69

*Gartenanlagen, Sträucher,
Bäume, Stauden, Hecken-
pflanzen, Rosen, Obstgehölze,
Schlinger, Bodendecker usw.*

Diakonie
Rosenheim



Diakonische
Dienste
Rosenheim
gemeinnützige
GmbH

Ambulanter Pflegedienst und soziale Dienstleistungen

Wir bieten:

- fachlich qualifizierte häusliche Alten- und Krankenpflege
- Pflegeberatung und Pflegebesuche
- Hauswirtschaftliche Dienste, Umzugshilfen, Wohnungsaufösungen
- Soziale Beratung, Wohnberatung
- Betreuungsleistungen

Auf Ihren Anruf freuen wir uns

Innstraße 72 • 83022 Rosenheim
Tel.: 08031-219 985 • Fax: 08031-219 945
info@ddro.de

www.ddro.de

ZELLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
Steuerberaterin
Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
Steuerberater
FB für Internationales
Steuerrecht, M. B. R.

Konrad Zeller
Steuerberater
Rechtsbeistand
Vermittler Buchprüfer



Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Keilstr. 14 • 83022 Rosenheim
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochalmt • Telefon 08039 1751
Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de

Zosser Advent mit einzigartiger Ausstellung und stimmungsvollem Programm

Von Meisterfloristin Carmen Gfrei und Josef Vohleitner ins Leben gerufene Aktion bringt unerwartet hohes Spendenergebnis

Meisterfloristin Carmen Gfrei und ihr Lebensgefährte Josef Vohleitner aus Zoss stellten zusammen mit mehreren Vereinen aus der Gemeinde ein eindrucksvolles und vielbestauntes Adventerlebnis auf die Beine. Auslöser für den Gedanken, einen Zosser Advent zu veranstalten, war die schwere Erkrankung des Neffen von Josef Vohleitner. Die räumlichen Voraussetzungen, nämlich die inzwischen nicht mehr als Heulager genutzte Tenne des Vohleitner-Anwesens in Zoss waren dafür wie geschaffen und mit aktiver Unterstützung ihres Lebensgefährten Josef Vohleitner nahm dieser Gedanke schließlich im Frühjahr 2013 konkrete Formen an.



Die große Gruppe der Unterstützer des „Zosser Advents“ bei der Spendenübergabe an die Elterninitiative „Intern 3“ im Dr. vom Haunerschen Kinderspital München e. V., vertreten durch Alois Fruth, 2.v.re. im Bild. Im Hintergrund, Bild Mitte, die Initiatoren des „Zosser Advents“ Carmen Gfrei und Josef Vohleitner

Nach sechs Monaten Vorbereitung und mit großer Unterstützung vieler Vereine, Gruppierungen und Geschäftsleute aus der Gemeinde Schechen konnte das Vorhaben zu einem großen Erfolg geführt werden.

Was in dieser Zeit an floristischen Meisterwerken entstanden ist, dies alles durften die Besucher an dem Advent-Wochenende bestaunen und dabei auch ihrer Kauflust freien Lauf lassen. Eingebunden in ein stimmungsvolles Programm, mitgestaltet von der Hochstätter Stub'nmusi, der Hochstätter Bläsergruppe und dem Kirchenchor, bot sich den überaus zahlreichen Besuchern an vielen weiteren Plätzen der schmuckvoll ausgestatteten Tenne ein reichhaltiges Angebot an Geschenk- und Gebrauchsartikeln.

Angefangen von der legendären Kartoffelsuppe des Gartenbauvereins über Schupfnudeln aus der Küche der Nachbarschaftshilfe bis hin zum Flammbrötchen – hier präsentierten sich Klaus und Thomas Ettenhuber als Spezialisten – war für den Hunger bestens gesorgt. Für das abwechslungsreiche Kinderprogramm sorgte die heilpädagogische Praxis von Hildegard Flecken und auch die Kindergruppe des Trachtenvereins Hochstatt durfte sich mit ihrem gelungenen

Krippenspiel, kombiniert mit Gesangseinlagen der Kindersinggruppe von Rosmarie Schildhauer, über viel Beifall freuen. Viel Beachtung fand nicht zuletzt auch der gagenfreie Konzertauftritt von Dr. Florian Huber aus Endorf mit seiner Band, so dass ein unerwartet hohes Spendenergebnis zusammenkam.

10 000 Euro-Spende für krebserkrankte Kinder

Die Spendenübergabe fand im Gasthaus Kapsner in Hochstatt statt. Hier fanden sich die Vertreter der beteiligten Vereine und Gruppierungen ein, um das eigens dafür modellierte Glücksschwein

mit ihren Spenden zu füllen. Sichtlich beeindruckt von dem gewaltigen Spendenerfolg – er kommt der Elterninitiative „Intern 3“ im Haunerschen Kinderspital München zugute, zeigte sich Alois Fruth, der als Vertreter dieses Vereins die Spende entgegennehmen durfte und den zahlreich anwesenden Gästen die Verwendung erklärte. So hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, den krebserkrankten Kindern, die im Haunerschen Kinderspital behandelt werden, in vielfältiger Weise aktive Unterstützung zukommen zu lassen, u.a. durch die Finanzierung von zusätzlichem Ärzte- und Pflegepersonal.

Max Sollinger

W. & S. Brüchmann GbR
Omnibusunternehmen
 Bahnhofstraße 7 · 83135 Schechen
 Tel. 0 80 39 / 56 76 · Fax 0 80 39 / 56 77
 E-Mail: Bruechmann.Reisen@t-online.de

CLAUDIUS-APOTHEKE 

83543 Rott/Inn
 Marktplatz 3
 Tel. 0 80 39 / 12 33
 Telefax 0 80 39 / 58 53
 info@claudiusapotheken.de
 www.claudiusapotheken.de



Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Do 8.30 - 13.00
 und 14.00 - 18.30 Uhr
 Fr 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend
 Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Das Team der Claudius-Apothek freut sich auf Ihren Besuch

Entsorgung von Altpapier Abfuhr der „Blauen Tonnen“

Die Firma Chiemgau Recycling GmbH (CR) betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung. Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger **kostenlos** ist, eingesammelt. Die „Blaue Tonne“ kann bei der Chiemgau Recycling GmbH, [Telefon 0 80 35 / 90 92 69](tel:08035909269), E-Mail: chiemgau.recycling@mondigroup.com bezogen werden.

Die Abfuhr erfolgt alle vier Wochen durch die Landkreismüllabfuhr. Bitte stellen Sie die Altpapiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!

Nächste Abfuhrtermine:

Donnerstag, 20. Februar

Donnerstag, 20. März

Donnerstag, 17. April

Donnerstag, 15. Mai

Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am
**4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in der Schechener
Schlosskapelle** (Blumenstraße) statt.

Über die Internetseite www.evangelisch-in-rosenheim.de finden Sie alle
Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Impressum



**Kostenlose Lokalzeitung
für alle Haushalte der Gemeinde Schechen**

Erscheinungsweise 2014:
5 x jährlich in den Monaten Februar,
Mai, Juli, Oktober und Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2

Herausgeber:

Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25
www.schechen.de

Verantwortlich:

Redaktioneller Inhalt: Gemeinde
Schechen, 1. Bürgermeister Hans
Holzmeier

Layout, Bildbearbeitung,

Anzeigen, Produktion:
merkMal Verlag

Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohenthann



Telefon 0 80 65 / 934 98-102
Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen

Auflage: 2 100 Exemplare



**Ganztägiger kostenloser Kurs am
Samstag, 5. April 2014,
in Lampferding, Gde. Tuntenhausen
Meldeschluss: 25.03.14**



SELBSTHILFE-KURS FÜR DIE BEVÖLKERUNG

SIE LERNEN DURCH UNS:



Weitere Informationen: Grebl Andreas:08039/2919 (ab 18:30 Uhr)

**Anmeldeformulare liegen in der Gemeinde aus oder
im Internet unter www.mhw-akademie.de**



Gemeinsam für unsere Zukunft

INNergie

NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**,
die **INNergie GmbH** und die **komro GmbH**:

0 80 31 / 365 22 22

– rund um die Uhr besetzt –

Karolinen-Apotheke

M.P. Martin

83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 53 07

Fax 0 80 31 / 5 09 80



Februar

18./20.2.	Kindergartenanmeldung f.d. KG-Jahr 2014/2015 – KiGa „Spatzennest“ Pfh.
Mi 19.2.	Jahreshauptversammlung im Sportheim Schechen – SV Schechen, Abt. Ski
Fr 21.2.	Faschingskranz der Senioren und der Frauengemeinschaft im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinderat und Chr. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen
Sa 22.2.	Vereinsmeisterschaft Ski und Snowboard in Durchholzen – SV Schechen (s.S. 23) Dorrfasching mit den „Moskitos“ im Gasthaus Kapsner – FFW Hochstätt
Mo 24.2.	Jahreshauptversammlung im Sportheim Schechen – SV Schechen, Abt. Tennis (s.S. 22) Infoveranstaltung Thema „Dorfladen Pfaffenhofen“ im alten Schulhaus (s.S. 3)
24./25.2.	Kindergartenanmeldung f. d. KG-Jahr 2014/15 – KiGa „Sonnenschein“ Hochst.
Do 27.2.	Weiberfasching im Pfarrheim Hochstätt

März

Sa 1.3.	Kinder- und Jugendfasching im Pfarrheim Hochstätt – Pfarrgemeinderat Hochstätt und Offenes Pfarrheim Aktion Rumpelkammer – KLJB Hochstätt (s.S. 16)
So 2.3.	Familiengottesdienst i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrei Pfaffenhofen
Mi 5.3.	Eucharistiefeier mit Aschenkreuzauflegung i. d. jeweiligen Pfarrkirche – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Fr 7.3.	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
So 9.3.	Familiengottesdienst i. d. Kirche in Hochstätt – Pfarrei Hochstätt Gemeinsamer Kreuzweg von Kaps nach Marienberg – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
9.-12.3.	Skitourenwochenende i. d. Silvretta/Heidelberger Hütte – SV Schechen, Abt. Ski
Do 13.3.	Vortrag über Demenzerkrankung beim Mesnerwirt – Nachbarschaftshilfe „Soziales Netz Schechen“ e. V.
Fr 14.3.	Musikanten-Treffen „Frisch aufgsput und gsunga“ im Gasthaus Egger-Stüberl Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Mesnerwirt – Wanderfreunde 1993 Schechen e. V. Jahreshauptversammlung beim Mesnerwirt – FFW Marienberg Eröffnung „KunstAktion“ im Rathaus – Künstlerkreis Schechen e. V. (s.S. 22)
Sa 15.3.	Firmung im Pfarrverband i. d. Kirche Hochstätt – Pfarrverb. Pfaffenhofen-Hochstätt
So 16.3.	Kommunalwahl – siehe Seiten 4-5
Do 20.3.	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Esterer – FFW Pfaffenhofen
21./22.3.	Ehe-Bauen-Seminar im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrverband Pfh.-Hochstätt
Sa 22.3.	Besinnungstag im Pfarrheim Pfaffenhofen – Chr. Frauengemeinschaft Pfh. 30 Minuten für Gott i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen Starkbierfest im Pfleger Theaterstadl – Burschenverein Marienberg
22./23.3.	Theater im Gasthaus Kapsner – Trachtenverein Hochstätt
ab 24.3.	Malkurs , fünf Abende, jew. montags – Künstlerkreis Schechen e. V. (s.S. 22)
Di 25.3.	Kreuzweg i. d. Kirche Hochstätt – Chr. Frauenbund Hochstätt
28./29.3.	Theater im Gasthaus Kapsner – Trachtenverein Hochstätt

April

Sa 5.4.	Starkbierfest mit Kesselfleischessen im Gasthaus Kapsner – Krieger- und Soldatenverein Hochstätt (s.S. 18) Selbsthilfekurs für die Bevölkerung (s. links)
5./6.4.	Theater im Pfleger Theaterstadl – Trachtenverein Pfaffenhofen
So 6.4.	Fastenessen im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen
Di 8.4.	Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Hochstätt – Chr. Frauenbund Hochstätt
8.-27.4.	36. Pokalturnier im Gasthaus Egger-Stüberl – Kegelclub Egger-Stüberl e. V.
Do 10.4.	Eucharistiefeier i. d. Kirche Pfaffenhofen – Chr. Frauengemeinschaft Pfh. Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Pfaffenhofen – Chr. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen Anmeldung Eltern-Kind- und Spielgruppen (s.S. 15)
Fr 11.4.	Redaktions-Schluss Gemeindeblatt Schechen, Ausgabe Mai (s.S. 2) Musikanten-Treffen „Frisch aufgsput und gsunga“ im Gasthaus Egger-Stüberl
12./13.4.	Theater im Pfleger Theaterstadl – Trachtenverein Pfaffenhofen
So 13.4.	Palmweihe mit Pfarrgottesdienst i. d. jeweiligen Pfarrkirche – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Do 17.4.	Gründonnerstag i. d. Kirche Hochstätt – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Fr 18.4.	Karfreitagsliturgie i. d. jeweiligen Pfarrkirche – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
So 20.4.	Theater im Pfleger Theaterstadl – Trachtenverein Pfaffenhofen
Fr 25.4.	Generalversammlung im Sportheim Schechen – SV Schechen (s.S. 22)
Sa 26.4.	30 Minuten für Gott i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen Theater im Pfleger Theaterstadl – Trachtenverein Pfaffenhofen
So 27.4.	Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Hochstätt – FFW Hochstätt

Mai

Do 1.5.	Maibaumaufstellen in Hart – Harter Maibaumfreunde e. V.
Sa 3.5.	Bittgang nach Feldkirchen - Pfarrei Hochstätt
Di 6.5.	Maiandacht bei Familie Karl – Chr. Frauenbund Hochstätt Maiandacht i. d. Kirche Marienberg – Chr. Frauengemeinschaft Pfaffenhofen
Fr 9.5.	Musikanten-Treffen „Frisch aufgsput und gsunga“ im Gasthaus Egger-Stüberl
Sa 10.5.	Verteilung Gemeindeblatt Schechen (Ausgabe Mai)
Fr 16.5.	36. Pokalturnier - Siegerehrung im Gasthaus Egger-Stüberl – Kegelclub Egger-Stüberl e. V.
So 18.5.	Alpenländische Maiandacht i. d. Kirche Pfaffenhofen – Trachtenverein Pfh.
So 25.5.	Erstkommunion i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrei Pfaffenhofen
Mo 26.5.	Bittgang nach St. Hedwig – Pfarrei Pfaffenhofen
Di 27.5.	Bittgang nach Marienberg – Pfarrei Hochstätt

Sitzungstermine für das Jahr 2014

Gemeinderat

Montag, 4. März
Montag, 8. April
Dienstag, 7. Mai

Bauausschuss

Dienstag, 19. Februar
Dienstag, 12. März
Dienstag, 16. April
Dienstag, 14. Mai

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Schechen, Rosenheimer Str. 13, statt. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr.

Die Sitzungstermine werden außerdem einige Tage vorher im Oberbayerischen Volksblatt bekannt gegeben und die Beratungspunkte in den amtlichen Schaukästen im Gemeindebereich veröffentlicht. Reichen Sie Antragsunterlagen rechtzeitig (spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung) bei der Gemeindeverwaltung ein. Später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können wegen der vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden.

Spaß am gemeinsamen Singen, Spielen und Tanzen!



für Babys von 6 Monaten bis 1½ Jahren mit ihren Eltern

mittwochs, ab 19.02.2014, 9.30 Uhr- 10.05 Uhr

und für 1½- bis 3-jährige Kinder mit ihren Eltern

mittwochs, ab 19.2.2014, 10.15 Uhr - 11.00 Uhr

jeweils zehn Treffen im Pfarrheim Hochstätt

Info und Anmeldung bei:

Sabine Altendorfer, lizenzierte Musikgartenleiterin

Tel. 0 80 39 / 50 05 oder

E-Mail: sabine.altendorfer@musikgarten-rosenheim.de

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen Rosenheimer Straße 13 83135 Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0 Telefax: 0 80 39 / 90 67-25 Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen
IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (BIC: GENO DEF1VRR)

Geschäftsstelle Hochstätt
IBAN: DE19 7116 0000 0005 7444 40
Geschäftsstelle Pfaffenhofen
IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon/Fax	E-Mail
Leiter der Verwaltung, Tiefbauamt	1. Bürgermeister Hans Holzmeier	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de hans.holzmeier@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schmidt Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12	vorzimmer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauamt, Ordnungsamt	Herr Pommer	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	bauamt@schechen.de franz.pommer@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Datenschutz, Archiv	Frau Franz	Zimmer 1 Parterre	90 67-10	ewo-pass@schechen.de sieglinde.franz@schechen.de
Sozialwesen, Sozialversicherungen, Fremdenverkehr	Frau Flori		90 67-11	gerda.flori@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- u. Schulangelegenheiten, Umwelt- u. Naturschutz, Land- u. Forstwirtschaft	Frau Taubenberger	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	irmengard.taubenberger@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, EDV, Beitragsrecht, Standesamt, Kleineinleiter	Herr Höhensteiger	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de thomas.hoehensteiger@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Frühlingstr. 9 Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:

Dr. med. vet. Peter Braun, TA Carsten Brock,
Schechen, Blumenstr. 2 Tel. 0 80 39 / 59 59

Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 01 71 / 4 06 17 45
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 31 69
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62
Polizei Tel. 110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr Tel. 112

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** unter der **Telefon-Nummer 0 80 39 / 90 67-90** zu erreichen.

Kindergärten

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73

Pfarrkindergarten „Spatzenest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6 Fax 0 80 31 / 90 84 47

Schule

Grundschule Hochstätt Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0
Am Pfarrerberg 2, Schechen Fax 0 80 39 / 53 20
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus Tel. 0 80 39 / 32 39
Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b

Pfarrei St. Laurentius Tel. 0 80 31 / 8 19 99
Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Fax 0 80 31 / 8 20 12

E-Mail für beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54
Pfarrbüro Di-Fr 8.30-10.30 Uhr Fax 0 80 31 / 89 20 68
Pfarrer Markus (außer montags) Tel. 0 80 31 / 28 95 09
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04